

Verbandsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista :
bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti**

Band (Jahr): **23 (1987)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mitteilungen / Informations

Verband / Fédération / Federazione

Vereinbarung über den Taxpunktwert

Gestützt auf Art. 5 des Tarifvertrages vom 1. Juli 1985 wurde zwischen dem SPV einerseits und den Unfallversicherern UVG (MTK / BAMV / IV) andererseits folgendes vereinbart:

	MTK/MV/IV
Erhöhung des Taxpunktwertes auf	Fr. 3.80*
Dieser neue Betrag basiert auf dem Landesindex der Konsumentenpreise von	110,5 Punkten

* mit gesamtschweizerischer Gültigkeit

Der neue Taxpunktwert tritt am **1. August 1987** in Kraft.

Die ursprünglich auf den gleichen Zeitpunkt vorgesehene Vereinbarung mit dem Konkordat der Schweiz. Krankenkassen wird verzögert, weil das KSK zusätzliche Abklärungen veranlasst hat.

Accord sur la valeur du point

En vertu de l'art. 5 de la convention tarifaire du 1er juillet 1985 la FSP d'une part et les assureurs accidents LAA (CTM / OFAM / AI) d'autre part, ont fixé ce qui suit:

	CTM/AM/AI
Augmentation de la valeur du point à	Fr. 3.80*
Ce nouveau montant est basé sur l'indice Suisse des prix à la consommation de	110,5 points

* valable pour toute la Suisse

La nouvelle valeur du point entre en vigueur le **1er août 1987**.

L'entrée en vigueur de l'accord prévu initialement à partir de la même date avec le Concordat des Caisses Maladies Suisses est retardée parce que le CCMS désire encore éclaircir certaines questions.

Sektionen / Sections

Mitteilungen / Informations

Sektion Zentralschweiz

Mitgliederversammlung der angestellten Physiotherapeuten der Sektion Zentralschweiz

Montag, 25. Mai 1987

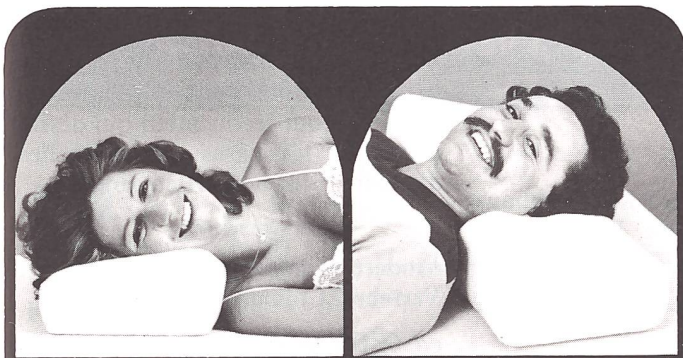
Protokoll

1. Seit der letzten Sitzung wurde in verschiedenen Arbeitsgruppen intensiv weitergearbeitet. Die momentan gültigen kantonalen Beamtengesetze der einzelnen Innerschweizer Kantone mit den darin enthaltenen Anstellungs- und Lohnrichtlinien wurden studiert. Diese Dekrete sind – so die Erfahrung der Arbeitsgrup-

pen – schwierig zu lesen und scheinen sehr «gummig». Zudem ist es fast unmöglich, die einzelnen Gesetze miteinander zu vergleichen: verschiedene Anzahl Lohnklassen, verschiedene Anzahl Stufen pro Klasse (z.B. 25 in LU, 26 in NW, 22 in OW), Alterszulagen unterschiedlich angesetzt usw. Die Unterschiede zwischen den einzelnen kantonalen Beamtengesetzen scheinen abhängig zu sein u.a. von der finanziellen Situation des Kantons, von den Lebenshaltungskosten und von der

Anzahl der zu unterhaltenden Schulen. Lotti Häberli liest die Kriterien zur Einteilung in Lohnklassen und -stufen des 1974 revidierten Luzerner Beamtengesetzes vor, die aber relativ wenig Konkretes aussagen. Felix Glor und Ulli Schönen haben Kontakt aufgenommen mit der zuständigen Vertreterin der Grossratskommission für das Personal aller kantonalen Spitäler, Sr. Margrit Vries, die bis Mitte 1988 einen Merkmalkatalog über die erforderlichen persönlichen Qualitäten für jeden Spitalberuf (50 Berufe!) erstellen wird. Anhand dieses Katalogs soll die Besoldungsverordnung auf den 1. Juli 1989 revidiert werden. Erste Abklärungen mit Fragebogen

**Redaktionsschluss für Nr. 8/87:
29. Juli 1987**



20 Jahre **witschi-kissen** aus Erfahrung gut!

Die wirksame Cervikalstütze

anatomisch geformt,
stützt ohne zu drücken,
antistatisch, antiallergisch,
hitzt nicht, natürl. Mat.,

6 Kissen-Größen

auf jede Schulterbreite
passend, für Empfindliche,
Rheumatiker, Asthmatiker,
für alle, die gut schlafen
u. schmerzfrei erwachen
wollen.



Besonders hilfreich bei:

- HWS, BWS+LWS-Syndr.,
- Nacken-Arthrose,
- Spondylose,
- Migräne, Kopfweh,
- steifen Nacken,
- eingeschlafene Hände,
- Schulter-Arm-Syndr.,
- Schlaf-Probleme,
- Haltungsschäden,
- streckt die Wirbelsäule
- v. 1. Hals- bis z. letzten
Lendenwirbel, ent-
krampft.

Ärztlich empfohlen

Wer **witschi Kissen** kennt, weiss, dass es nichts **BESSERES** gibt!
Erhältlich in Sanitätshäusern u. Apotheken. Verlangen Sie Prospekte:

witschi Kissen ag Ziegeleistrasse 15, 8426 Lufingen-Kloten
Telefon 01/813 47 88

Zu reduzierten Preisen

Muskeldehnung

warum und wie?

Olaf Evjenth und Jern Hamberg

Eine erfolgreiche Behandlungsmethode bei Schmerzen
und beschränkter Beweglichkeit

Nur solange Vorrat

Teil I

Die Extremitäten. 178 Seiten mit mehr als 260 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 75.-**

Teil II

Die Wirbelsäule. 128 Seiten mit mehr als 190 Bildern, Muskelregister und 16 Tabellen mit Schema über die bewegungshindernde Funktion verschiedener Muskeln. **SFr. 70.-**
Beide Teile zusammen **SFr. 135.-**

Verlangen Sie kostenlos unsere Broschüre mit Leseproben

Bestellschein

Senden Sie mir bitte gegen Nachnahme
Muskeldehnung, warum und wie?

Anzahl _____ Teil I SFr. 75.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil II SFr. 70.- + Verp. u. Vers.sp.

Anzahl _____ Teil I und II SFr. 135.- + Verp. u. Vers.sp.

Name _____

Strasse _____ Nr. _____

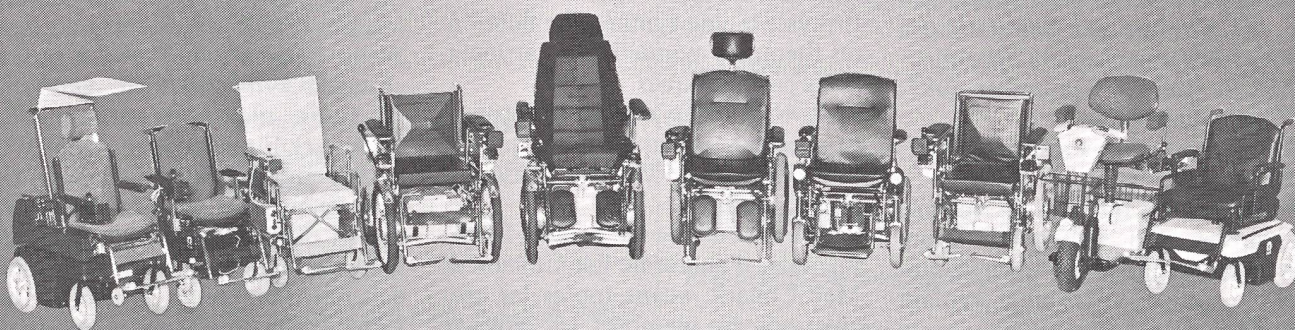
PLZ _____ Ort _____ Land _____

Einsenden an **Remed-Verlags AG**
Postfach 2017, 6300 Zug 2/Schweiz

PH

E 2000

ORTOPEDIA



ORTOPEDIA Elektrorollstuhlprogramm

Den neuen Elektrorollstuhl-Katalog
senden wir Ihnen gern kostenlos zu

ORTOPEDIA GmbH · Postfach 6409 52 · D-2300 Kiel 14



und Interviews mit Vorgesetzten sind schon gelaufen, wobei wir Physiotherapeuten offensichtlich schlichtweg vergessen wurden! Weitere Abklärungen sind geplant. Bis dahin ist es wichtig, dass wir unsere Bedürfnisse genau formulieren, was sich aber als recht schwierig erweist. Das Rote Kreuz und die Physiotherapie-Schulleiter-Kommission sind seit 10 Jahren am Formulieren eines Berufsbildes und an der Koordination der verlangten Vorbildung und der Berufsausbildung. Als Ergebnis dieser Arbeit liegt ein Berufsbildblatt «Aufgaben der Physiotherapie» vor, das uns als Information für die Untersuchung der Grossratskommission nützlich scheint.

Weiter wurden Vergleiche angestellt über die lohnmassige Einstufung verschiedener Spital- und Handwerksberufe. Es zeigte sich dabei ganz klar, dass der Physiotherapeut im Vergleich zu einem andern Spitalangestellten oder einem Handwerker der gleichen Lohnklasse (LK 9-12) am meisten schulische Vorbildung und theoretischen Unterricht während der Ausbildung aufweist. Den Faktor Verantwortung empfanden wir als zu schwierig zu vergleichen.

Weiteres Vorgehen: Zusammentragen und Ausformulieren aller Informationen der verschiedenen Gruppen und Zusammenstellen einer Mappe zuhänden von Frau Vries.

2. Die Gruppe «Weiterbildung angestellter Physios» hat zusammen mit der Gruppe der Selbständigen den Fortbildungsplan 1987 erstellt:

- Mo 7. und 21. September 1987: Praxisorganisation
- Di 3. und 17. November 1987: Rheuma

Das Programm für 1988 ist noch in Abklärung. Bei anhaltend regem Interesse soll häufiger als zweimonatlich eine Fortbildung geplant werden.

3. Am Donnerstag, 9. Juli 1987, findet in Zürich ein Treffen von angestellten Physios der Deutschschweizer Sektionen statt. Es geht um einen Erfahrungsaustausch. Auch Delegierte der Sektion Innerschweiz werden daran teilnehmen.

4. Nächste Zusammenkunft: Montag, 31. August 1987, 19.15 Uhr, in der PTS Luzern.

Cornelia Dittli ●

Sektion Zentralschweiz

Montag, 6. Juli 1987

Stamm

Restaurant Krienbrücke (Parkhaus Kesselturm, link, ca. 100 m Richtung Reuss) ●

Sektion Bern

Sektion Fribourg

Sektion Genève

Sektion Graubünden

Sektion Intercantonale

Sektion Jura

Sektion Ostschweiz

Sektion Nordwestschweiz

Sezione Ticino

Sektion Zürich

Keine Mitteilungen

Bücher / Livres

Thérapie manuelle pour les articulations des membres – Examen et techniques

Kaltenborn Freddy M.
Maloine 1985, 1ère édition

Ce premier livre en langue française de *Kaltenborn* est la traduction du texte allemand de 1982.

Il présente une synthèse de différentes thérapies manuelles des articulations périphériques.

Kaltenborn nous expose ses propres expériences partiques ainsi que ses réflexions avec Menell, Cyriax et Mac Conaill.

L'auteur souligne les notions fondamentales d'anatomie fonctionnelle de Mac Conaill: «dans toutes les articulations des membres, on retrouve normalement un certain degré caractéristique de glissement par translation et de traction que nous appellerons jeu articulaire». De ces bases physiologiques découlent les principes de bilan et de traitement. Dans la seconde partie «spécifique», il décrit de façon claire et précise plusieurs mobilisations illustrées par des photographies pédagogiques. Il nous semble cependant difficile de «séparer les surfaces articulaires» d'une coxo-fémorale ou d'une humero-cubitale quand on

connaît leurs congruences et leurs impacts...

Nous recommandons la lecture de ce livre à tout rééducateur qui désire connaître les bases fonctionnelles d'une mobilisation articulaire.

C. Augros

Modern Manual Therapy of the Vertebral Column

ed. G. Grieve

Ende 1986 ist die lang erwartete neue Ausgabe von G.P. Grieve, dem bekannten englischen «manipulative physiotherapist» erschienen: «Modern Manual Therapy of the Vertebral Column» (ISBN 0 433 03009 x). Grieve hat bereits in den frühen Fünfzigerjahren zusammen mit G.D. Maitland M.B.E. das Fundament für die neue Generation der Manualtherapeuten gelegt, vor allem des klinisch-krankengymnastischen Denkmodells wegen.

Dieses Buch beinhaltet die Darlegung des aktuellen Standes. Der Titel übertrifft die Erwartungen: 61 hervorragende Experten dieses Bereiches, sowohl von Gries Generation wie auch deren Nachfolger, haben ein einmaliges und grossartiges Werk vollbracht, das an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig lässt. Mit Namen sollen genannt werden: Brian Edwards (kombinierte Bewegungen), Robert Elvey (Plexus Brachialis teste), Anne Massey (Untersuchung, Evaluation, Behandlungsaufbau – mit u.a. der Schweizer Referentin Martha Hauser aus Stans) und Peter Wells (Biomechanik und Untersuchung ISG-Problematik).

Also ein nicht zu versäumendes Buchwerk für jeden, der an der Wirbelsäulenproblematik und deren Lösung interessiert ist: Für diejenigen, die in dieser Richtung ausgebildet sind, ausgebildet werden oder ausbilden, ein kompletter Überblick mit vielen Ergänzungen und allen wichtigen wissenschaftlichen Referenzen. Damit finden wir hier ein notwendiges Nachschlagewerk und Bindeglied bei interkollegialen und interdisziplinären Überlegungen.

Es ist auch für diejenigen geeignet, die eine andere Ausbildung genossen haben und ihre Möglichkeiten erweitern wollen.

Stets entdeckt man mehr und mehr, auch darum sollte der Preis (über 300.– DM) kein unüberwindbares Hindernis sein.

John Langendoen



Kurse / Tagungen – SPV

Sektionen der deutschsprachigen Schweiz



Sektion Bern

Fortbildungszyklus

<i>Thema</i>	SPORTMEDIZIN	
<i>Ort</i>	Hörsaal Dermatologie Inselspital Bern	
<i>Zeit</i>	jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr	
<i>Eintritt</i>	SPV-Mitglieder	Fr. 10.–
	Nicht-Mitglieder	Fr. 15.–
	Schüler mit Ausweis	gratis

Datum	Thema	Referent
21. 10. 87	– Muskelphysiologie beim Sportler – Trainingslehre	Dr. H. Howald Magglingen
4. 11. 87	– Sportverletzungen am Sprunggelenk – Weichteilverletzungen	Dr. R. Biedert Magglingen
18. 11. 87	– Ernährung beim Sportler	Dr. P. Schürch Muri bei Bern
2. 12. 87	– Physiotherapeutische Behandlungsprinzipien bei Weichteilverletzungen des Sportlers	Th. Gujer Zürich



Sektion Nordwestschweiz

Mittwoch, 23. 9. 87, 19.00 Uhr

Kinderklinik Bruderholz, U1 Turnsaal
Frau C. Handschin; Frau G. Hüsey
«Handling bei Risikobabies»

Thema

Dienstag, 29. 9. 87, 20.00 Uhr

Schule für Physiotherapie, Klingelbergstr. 61
Dr. med. M.A. Lutz
«Neuraltherapie»

Thema

Dienstag, 20. 10. 87, 19.00 Uhr

H2 Klinikum I KaSpi
Dr. med. P. Keel, Oberarzt Psych. Poliklinik KaSpi;
Herr Patrik Probst, Physiotherapeut Med. Turnsaal KaSpi
«Integrierte Gruppentherapie für chronische Schmerzpatienten mit Hilfe von kognitiven Verhaltenstherapietechniken, Entspannungsmethoden und Physiotherapie.»

Thema

PHYSIODATA

EDV für Physiotherapeuten

Beratung Analyse Programme Einführung
Zürichstrasse 1, 8610 Uster, Telefon 01 940 43 75



Sektion Zürich

Resultierend aus den Angestelltenversammlungen finden nachfolgende Kurse statt und es werden noch weitere folgen.

Die Betreuung von Praktikanten

Die Betreuung von Praktikanten erfordert von den Betreuern sowohl von der führungsmässigen, als auch von der methodisch-didaktischen Seite her einen Einsatz, damit ein Praktikum für den Physiotherapie-schüler lernwirksam ist, und einen Bezug von der Theorie zur Praxis darstellt.

<i>Die Inhalte</i>	Das erarbeiten von Praktikumszielen – Die Praktikumsplanung – Die Praktikumsbegleitung – Die Kontrolle, Kontrollinstrumente (Qualifikation) und Qualifikationsgespräche – Auswertungs- und Lehrgespräche – Problembesprechung aus der Praxis
--------------------	---

<i>Datum</i>	21. und 22. September 1987	
<i>Ort</i>	Zürich, Huttenstrasse 46 (Nähe Universitätsspital)	
<i>Zeit</i>	09.00 bis 17.00 Uhr / 1 Std. Mittag	
<i>Referenten</i>	Jean Pierre Crittin / Barbara Crittin	
<i>Voraussetzung</i>	Richtet sich vor allem an Praktikumsbetreuer	
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder SPV	Fr. 305.–
	Nichtmitglieder	Fr. 375.–

<i>Teilnehmerzahl</i>	beschränkt	
<i>Anmeldung</i>	Schriftlich mit Anmeldeblatt und Kopie des Einzahlungsbeleges an: Dorothea Etter-Wenger, Kleinzellstr. 6 8952 Schlieren/ZH, Tel. 01/814 20 12	
<i>Einzahlung</i>	SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9 Vermerk auf EZ: Kurs DBP 21. 9. 87	
<i>Anmeldeschluss</i>	Ende August 1987	

ANMELDEBLATT (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «Die Betreuung von Praktikanten» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).

Name/Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Tel. G. _____ P. _____

Erfahrungsaustauschgruppe für Physiotherapeuten

In der Praxis von Physiotherapeuten treten im Kontakt zu Patienten, Mitarbeitern und Kollegen immer wieder schwierige Situationen und Probleme auf. Vielleicht stellt sich dem einen oder anderen auch die Frage einer persönlichen, beruflichen Standortbestimmung; die Frage nach den eigenen Stärken und Schwächen.

Im Zentrum der Gruppe stehen die Themen: Wer bin ich und wie wirke ich auf andere? Wie verhalte ich mich in verschiedenen Situationen. Wo stehe ich und wo will ich hin?

Gespräche, Diskussionen, Übungen und Rollenspiele bilden die hauptsächlichsten Methoden in dieser Gruppe.

<i>Datum</i>	18. 10. 87 / 11. und 25. 11. 87 / 9. und 23. 12. 87 (5 Abende)	
<i>Zeit</i>	20.00 bis 22.00 Uhr	
<i>Ort</i>	Voraussichtlich Huttenstr. 46, 8006 Zürich	
<i>Referenten</i>	Jean Pierre Crittin / Barbara Crittin	



Kursgebühr Mitglieder SPV Fr. 265.– (5 Abende)
Nichtmitglieder Fr. 315.– (5 Abende)

Teilnehmerzahl beschränkt

Anmeldung Schriftlich mit Anmeldealon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
Dorothea Etter-Wenger, Kleinzellstr. 6
8952 Schlieren/ZH, Tel. 01/814 20 12

Einzahlung SPV; Sektion Zürich, PC-Konto 80-10 732-9
Vermerk auf EZ: Kurs EFP 18. 10. 87

Anmeldeschluss 20. September 1987

ANMELDEALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für die Fortbildung «**Erfahrungsgruppe für Physiotherapeuten**» an und habe den Kursbeitrag einbezahlt (Zahlungsbeleg liegt bei).

Name/Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Telefon G. _____ P. _____

Kurse / Tagungen – andere
Deutschsprachige Schweiz



Arbeitsgruppe
für
manuelle
Techniken

Diagnostik und Behandlung der WS (W1/W2 Kaltenborn/Evjenth-Konzept)

Datum Teil I 26.–29. November 1987
Teil II 16.–19. Januar 1988

Ort Physiotherapie, Zürcher Hochgebirgsklinik Clavadel, Davos

Referenten Dr. D. Mühlemann, F. Zahnd

Voraussetzung E3 oder gleichwertiger Kurs

Kursgebühr Mitglieder SPV und/oder AMT Fr. 825.–
Nichtmitglieder Fr. 855.–

Teilnehmerzahl beschränkt

Übernachtung Sporthotel Clavadel (150 m vom Kursort)
ca. Fr. 20.–/Tag
Frühstück, Mittagessen und Zwischenverpflegung Ca. Fr. 15.–/Tag
(ist am Kursort zu bezahlen)

Anmeldung schriftlich mit Anmeldealon und Kopie des Einzahlungsbeleges an:
Dorothea Etter-Wenger, Kleinzellstrasse 6,
8952 Schlieren/ZH

Einzahlung SPV; Sektion Zürich: PC-Konto 80-10 732-9

Anmeldeschluss 30. September 1987

ANMELDEALON (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Ich melde mich für den W1/W2-Kurs vom 26.–29. November 1987 und vom 16.–19. Januar 1988 an und habe den Kursbeitrag einbezahlt. Zahlungsbeleg liegt bei.

Name/Vorname _____

Str./Nr. _____

PLZ/Ort _____

Datum/Unterschrift: _____

Übernachtung: ja nein Essen: ja nein

RHEUMAKLINIK MIT PHYSIKALISCH-BALNEOLOGISCHEM INSTITUT, 3954 LEUKERBAD
SCHULE FÜR PHYSIOTHERAPIE Telefon 027/62 51 11

Fortbildungsvorträge 1987

Donnerstag, 6. August 1987 Dr. M. Kivi, Chefarzt Lähmungsinstitut Leukerbad
«**Cerebrale Durchblutungsstörungen**»

Donnerstag, 3. Sept. 1987 Jean-Pierre Destercke, Physiotherapeut, Rheuma- und Rehabilitations-Klinik Leukerbad
«**Gymnastique respiratoire**»

Donnerstag, 5. Nov. 1987 Dr. H.P. Probst, Oberarzt am Forschungsinstitut der ETS Magglingen
«**Rehabilitation von Herzinfarkt-Patienten**»

Die Vorträge finden in der Aula der Rheumaklinik statt und beginnen jeweils um 20.00 Uhr!

The McKenzie Institute – Swiss Faculty

Untersuchung und Behandlung mechanisch bedingter WS-Störungen (Teil A LWS)

Referenten H. Hagmann, Zürich
R. Genucchi, Zürich
J. Bissig, Küsnacht

Datum: 18.–21. 9. 1987, Zürich

Anmeldung Nähere Unterlagen und Anmeldeformulare erhältlich bei:
Schule für Physiotherapie, Sekretariat für Sehbehinderte
Gloriastrasse 19, 8091 Zürich

Tiefenmassage – Grundausbildung
Konzept Posturale Integration modifiziert

Idee Eine Alternative zur klassischen Massage

Schwerpunkte – Praxis – «Handtechnik» (Weichteiltechnik)
– emotionales Geschehen
– Theorie: psychogener Aspekt der einzelnen Körperregionen; Schmerzverhalten usw.

Datum Freitag, 4. 9. 87 18.00–20.45 ca = Stufe I
Samstag, 5. 9. 87/ 9–13/14–18 ca. = Stufe II
Sonntag, 6. 9. 87
und
Samstag, 26. 9. 87 9–13/14–18 ca. = Stufe III
Sonntag, 27. 9. 87 = Stufe IV
(Der Kurs kann nur in allen 4 Stufen absolviert werden)

Ort Fortbildungszentrum J. Holzer AG, Bülach

Teilnehmerzahl max. 20 Personen

Mittagsverpfl./Unterkunft muss vom Kursteilnehmer selbst organisiert werden

Preis Fr. 480.–

Kursleitung Maja Winkler (Physiotherapeutin)

Gastreferent Andreas Vontobel (Psychologe, P. I. Ausbilder Schweiz)

Anmeldung schriftlich an
Maja Winkler, Physiotherapie
Forchstrasse 149, 8032 Zürich

Grundkurs in der Behandlung erwachsener Patienten mit Hemiplegie

<i>Datum</i>	16.–27. 11. 87, 1. + 2. Teil 21.–25. 03. 88, 3. Teil
<i>Ort</i>	Zieglerspital Bern, Morillonstr. 75
<i>Leitung</i>	Frau R. Wurster Frau V. Wenger
<i>Adressaten</i>	Physio- und Ergotherapeuten
<i>Kursgebühr</i>	Fr. 1800.–
<i>Unterkunft/Verpflegung</i>	wird vom Teilnehmer selbst besorgt
<i>Anmeldung</i>	bis 31. August 1987 an: V. Wenger und R. Wurster, Physiotherapie Zieglerspital, Morillonstr. 75, 3007 Bern

Die K. Schroth-Klinik in Sobernheim (Deutschland) führt zum ersten Mal in der Schweiz einen offiziellen A-Kurs in der

3-dimensionalen Skoliosebehandlung n. K. Schroth

durch. Die Teilnehmer dieses A-Kurses sind berechtigt, die offiziellen weiteren B- und C-Kurse in Sobernheim zu absolvieren.

<i>Kursdatum</i>	28. – 30. 8. 1987
<i>Kursleitung</i>	Hr. Norbert Schöning offizieller Schroth-Instruktor
<i>Zielgruppen</i>	dipl. Physiotherapeutinnen und -therapeuten
<i>Teilnehmerzahl</i>	mindestens 20 Personen
<i>Ort</i>	Rheumaklinik Zurzach
<i>Kursgebühren</i>	Fr. 275.–
<i>Anmeldungen schriftlich</i>	Frau Jolanda Mottier, Sekretariat Physiotherapie, Rheumaklinik, 8437 Zurzach

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG MORBUS BECHTEREW
SOCIETE SUISSE DE LA SPONDYLARTHRIE ANKYLOSANTE
SOCIETA SVIZZERA MORBO DI BECHTEREW



SVMB
SSSA
SSMB

Fortbildungskurs 1987 für Bechterew-Gymnastik

<i>Ort</i>	Rheumaklinik (Institut für physikalisch-balneologische Medizin und Rehabilitation), Leukerbad VS (Dir. Dr. N. Fellmann)
<i>Zeit</i>	1. Teil: 4. – 5. September 1987 2. Teil: 8. – 10. Oktober 1987
<i>Teilnehmer</i>	dipl. Physiotherapeuten (max. 20 Personen)
<i>Themen</i>	Gruppen-Gymnastik für Bechterew-Patienten: Trocken-Gymnastik Klapp'sches Kriechen Wasser-Gymnastik Bechterew-Schwimmen Bechterew-Sport
<i>Anmeldetermin</i>	30. Juni 1987

Programm/Anmeldeformular Schweizerische Vereinigung Morbus Bechterew
Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, Tel. 01/44 78 66

Physio-EDV für PC

Patienten-Verwaltung, Termindisposition, Rechnungswesen, Statistik, Buchhaltung auf **IBM-AT Kompatiblen PC**, 1 Platzsystem mit 2 Druckern und Streamertape inklusiv Einführung, 5 Jahre Wartungsgarantie und Rückgabe-Recht: Pauschal SFr. 45 000.–

PHYSIODATA, 8610 Uster, Telefon 01/940 43 75

(8953)

Simultanverfahren – die gleichzeitige Applikation von Ultraschall und Reizströmen



Das Simultanverfahren zeigt seine überlegene Wirkung besonders bei

- vertebralem Schmerz-zuständen
- chronisch degenerativen Gelenkerkrankungen
- weichteilrheumatischen Zuständen

Wir beraten Sie gerne

Zimmer Elektromedizin

Wolfgang Kahnau
Werksvertretung
Unterm Schellenberg 123
CH-4125 Riehen
Telefon 0 61/49 20 39



Medizinische Kommunikation

Wolfgang-Zimmerer-Straße 6 · 8056 Neufahrn vor München

11. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Lymphologie

<i>Veranstalter</i>	Deutsche Gesellschaft für Lymphologie		
<i>Ort:</i>	Konferenzzentrum Damp 2000		
<i>wiss. Leitung</i>	Prof. Dr. med. H. Schoberth, Damp		
<i>Datum</i>	18. bis 20. September 1987		
<i>Kursgebühr</i>	Mitglieder der Gesellschaft für Lymphologie gegen Vorlage eines Nachweises		
	3-Tageskarte	DM	80.–
	Tageskarte	DM	50.–
	Nichtmitglieder 3-Tageskarte	DM	125.–
	Tageskarte	DM	65.–
<i>Auskunft und Anmeldung</i>	medical concept, Wolfgang-Zimmerer-Strasse 6, 8056 Neufahrn, Tel. 08 165/10 72		

SCHWEIZERISCHE ARBEITSGRUPPE FÜR MANUELLE THERAPIE

Sekretariat c/o H. Roost, Rheinweg 31, 8200 Schaffhausen, Tel. 053/2 74 00 (morgens)

Vorankündigung der Kursdaten 1988 (Änderungen vorbehalten)

Kurs	Datum	Ort
14-1-88	Donnerstag, 7. – Dienstag, 12. Januar (Folgekurs 13-1-87)	Leukerbad
14-2-88	Dienstag, 12. – Sonntag, 17. Januar (Folgekurs 13-2-87)	Leukerbad
Refr. 10/11-87	Freitag, 18. – Samstag 19. März	Schaffhausen
15-1-88	Dienstag, 31. Mai – Samstag, 4. Juni (Folgekurs 14-1-88)	Münsterlingen
15-2-88	Samstag, 4. – Mittwoch 8. Juni (Folgekurs 14-2-88)	Münsterlingen
13-1-88	Dienstag, 2. – Sonntag, 7. August	Schaffhausen
10-1-88	Montag, 8. – Freitag, 12. August	Schaffhausen
13-2-88	Samstag, 13. – Donnerstag, 18. August	Schaffhausen
15-E-88	Freitag, 2. – Dienstag, 6. September (für Absolventen früherer WS-Kurse)	Münsterlingen
11-1-88	Mittwoch, 2. – Sonntag, 6. November (Folgekurs 10-1-88)	Bellikon
Suisse romande		
10-R-88	Samstag, 6. – Mittwoch, 10. Februar	Leukerbad
Refr. 10/11-R	Freitag, 12. – Samstag, 13. Februar	Leukerbad
14-R-1-88	Mittwoch, 2. – Montag, 7. März	Leukerbad
14-R-2-88	Dienstag, 8. – Sonntag, 13. März	Leukerbad
11-R-88	Freitag, 2. – Dienstag, 6. September (Folgekurs 10-R-88)	Leukerbad
13-R-88	Donnerstag, 8. – Dienstag, 13. Sept.	Leukerbad
15-R-1-88	Samstag, 1. – Mittwoch, 5. Oktober	Leukerbad
15-R-2-88	Freitag, 7. – Dienstag, 11. Oktober	Leukerbad



ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE MANIPULATIVE
SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MANIPULATIVE PHYSIOTHERAPIE
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA MANIPOLATIVA

Nationaler Weiterbildungstag

Samstag, 3. Oktober 1987

<i>Thema</i>	Halswirbelsäule subjektive und objektive Untersuchung Behandlungsprogression Üben in kleinen Gruppen unter Anleitung Vorträge zum Thema (theoretische Seite)
<i>Ort</i>	Zürich
<i>Zeit</i>	Beginn 9.30 Uhr, Ende ca. 17.00 Uhr
<i>Adressaten</i>	Physiotherapeuten mit Grundkurs in Untersuchung und Behandlung mit passiven Bewegungen (Maitland).
<i>Teilnehmerzahl</i>	beschränkt
<i>Kosten</i>	Mitglieder SVMP gratis Nichtmitglieder Fr. 60.–
<i>Anmeldeformulare</i>	anfordern bei SVMP, Postfach 19, 1095 Lutry

Tableau de cours – FSP

Sections Suisse romande et Tessin



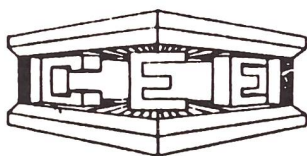
Cercle d'étude

Programme 1987

<i>Août</i>	16 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax (Récapitulation)
	Ce cours de récapitulation est destiné aux personnes ayant participé au stade I ou II
<i>Enseignant</i>	Monsieur R. De Coninck Président de l'Association scientifique belge de médecine orthopédique
<i>Date</i>	Dimanche 23 août 1987
<i>Lieu</i>	Lausanne
<i>Horaire</i>	08.00 – 13.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique Participation limitée à 20 personnes
<i>Prix du cours</i>	Fr. 150.–, membres FSP Fr. 100.–
<i>Août</i>	17 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax Stade III
	Ce cours est destiné aux personnes ayant participé aux stades I et II
	Stade III Rachis cervical et dorsal, hanche et récapitulation
<i>Enseignant</i>	Monsieur R. de Coninck Président de l'Association scientifique belge de médecine orthopédique
<i>Dates</i>	Du lundi 24 au samedi 29 août 1987
<i>Lieu</i>	Lausanne
<i>Horaire</i>	08.00 – 13.00
<i>Tenue</i>	Vêtements de gymnastique Participation limitée à 20 personnes
<i>Prix du cours</i>	Fr. 500.–, membres FSP Fr. 450.–

Centre d'Étiopathie Européen Genève

– 1967/1987: 20 ans d'enseignement –



Etablissement privé d'enseignement

Le collège fondateur de l'étiopathie

enseigne la biomécanique humaine appliquée

- A la colonne vertébrale
- Au crâne
- Aux viscères
- Aux membres supérieur et inférieur

- Le concept étiopathique est fondé sur la théorie des systèmes biologiques.
- Il considère la biomécanique et la pathologie humaines sous l'angle de la logique mécaniste et structuraliste.
- L'étiopathie a pour but de restaurer manuellement l'équilibre et l'harmonie des structures de base, étant admis que structure et fonction sont interdépendantes, l'une générant l'autre, l'autre entretenant la première.

Formation complète sur 5 années à raison de 6 cycles annuels de 7 jours complets durant 4 ans et de 3 cycles de 7 jours complets pendant la dernière année.

Cycles de la session 1987/88

I. du 20 au 26 septembre 1987
II. du 22 au 28 novembre 1987
III. du 10 au 16 janvier 1988

IV. du 28 février au 5 mars 1988
V. du 17 au 23 avril 1988
VI. du 19 au 25 juin 1988

Admissions: sont admis au Centre d'Étiopathie Européen les physiothérapeutes, les kinésithérapeutes, les infirmières, ainsi que tout candidat possédant un niveau d'études supérieures avec connaissances d'anatomie et physiologie, sur étude de dossier.

Diplôme: Certificat d'études supérieures de biomécanique étiopathique.

Enseignement dispensé au Centre de Cartigny, à Cartigny, dans la campagne genevoise à 10 km de Genève. L'enseignement est donné à l'heure actuelle en langue française.

Modalités: possibilité d'**INTERNAT** sur place, forfait très étudié.

Espace et cadre de verdure harmonieux.

Ambiance et dynamique de groupe.

Matériel d'étude et d'exercice à disposition.

Méthode: enseignement intensif par des praticiens offrant la garantie de 20 ans d'expérience. Effectif numérique limité. Correction individuelle.

Laboratoire vidéo professionnel. Vidéothèque.

Frais d'enseignement: Les frais de cours s'élèvent à Fr. 650.– par cycle d'étude de 7 jours complets.

Centre étiopathie européen

Direction et Administration:
Case postale 308, 1001 Lausanne, Téléphone 021/22 13 13

Je m'intéresse à votre enseignement, dont le premier cycle aura lieu du 20 au 26 septembre 1987, et vous prie de m'envoyer tous les renseignements ainsi que la formule d'inscription à cet effet.

Nom/Prénom _____

Adresse et code postal _____

Téléphone

privé _____

professionnel _____

Date et signature _____

Août/Septembre 18 Médecine orthopédique selon les principes du Dr Cyriax Stade I

Cet enseignement est essentiellement pratique et porte sur les techniques diagnostiques et thérapeutiques du Dr Cyriax; anamnèse, examen clinique, massage transversal profond, manipulation.

Ce cours comporte trois stades:

- 1ère année: généralités, membre supérieur, rachis cervical
- 2ème année: rachis lombaire, genou, jambe, cheville, pied
- 3ème année: rachis cervical et dorsal, hanche et récapitulation

Stade I

Généralités, membre supérieur, rachis cervical

Enseignant Monsieur R. de Coninck
Président de l'Association scientifique belge de médecine orthopédique

Dates Du dimanche 30 août au vendredi 4 septembre 1987

Lieu Lausanne

Horaire 08.00 - 13.00

Tenue Vêtements de gymnastique

Participation limitée à 20 personnes

Prix du cours Fr. 500.-, membres FSP Fr. 450.-

Septembre 19 Thérapie manuelle et manipulative Cours d'introduction obligatoire

Fondements généraux

Définitions: Lésions/clinique

Dossiers

Bilans

Critères des choix thérapeutiques

Enseignants Monsieur Claude Rigal
M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Monsieur Jacques Dunand
Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Date Samedi 26 septembre 1987

Lieu Lausanne

Horaire 09.00 - 12.00 et 13.00 - 16.00

Tenue Vêtements de gymnastique

Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours Fr. 150.-, membres FSP Fr. 100.-

Octobre 20 Initiation à l'informatique de gestion Stade III

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade II

Cette troisième session permet d'utiliser au mieux les ressources d'un ordinateur personnel et de résoudre des besoins spécifiques par la programmation:

- gestion du système d'exploitation MS/DOS
- logique et programmation

Enseignant Monsieur Marc Vasseur
Ingénieur conseil en informatique

Dates Vendredi 2 et samedi 3 octobre 1987

Lieu Genève

Horaire 09.00 - 12.00 et 14.00 - 17.00

Participation très limitée

Prix du cours Fr. 450.-, membres FSP Fr. 400.-

Octobre 21 Thérapie manuelle et manipulative colonne cervicale

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:

- tests de mobilité
- pompages
- tissus mous
- mobilisation
- manipulation

Enseignants Monsieur Claude Rigal
M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Monsieur Jacques Dunand
Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève

Dates Du vendredi 9 au dimanche 11 octobre 1987

Lieu Lausanne

Horaire 09.00 - 12.00 et 13.00 - 16.00

Tenue Vêtements de gymnastique

Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours Fr. 450.-, membres FSP Fr. 400.-

Octobre 22 Méthode Sohier rachis scoliotique

Enseignant Monsieur R. Sohier
Chef kinésithérapeute
Clinique de la Hestre, Belgique

Dates Vendredi 16 et samedi 17 octobre 1987

Lieu Genève

Horaire 09.00 - 17.00 (16. 10. 1987)

09.00 - 12.00 (17. 10. 1987)

Tenue Vêtements de gymnastique

Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours Fr. 250.-, membres FSP Fr. 200.-

Octobre 23 Méthode Sohier

Justification fondamentale de la réharmonisation biomécanique des articulations, application aux coude, genou, cheville et révision colonne, hanche, épaule.

Enseignant Monsieur R. Sohier
Chef kinésithérapeute
Clinique de la Hestre, Belgique

Dates Samedi 17 et dimanche 18 octobre 1987

Lieu Genève

Horaire 14.00 - 17.00 (17. 10. 1987)

09.00 - 17.00 (18. 10. 1987)

Tenue Vêtements de gymnastique

Participation limitée à 22 personnes

Prix du cours Fr. 250.-, membres FSP Fr. 200.-

Octobre 24 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach Stade I (Cours d'introduction)

Enseignante Madame A. Danspeckgruber-Dettwiler
Physiothérapeute enseignante
Ecole de physiothérapie de Genève

Dates Du jeudi 22 au dimanche 25 octobre 1987

Lieu Lausanne

Horaire 09.00 - 17.00

Tenue Vêtements de gymnastique

Participation limitée à 20 personnes

Prix du cours Fr. 350.-, membres FSP Fr. 300.-

Novembre 25 Thérapie manuelle et manipulative membre supérieur

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au cours d'introduction:

- examens articulaires/tests de mobilité
- mobilisation/manipulation

Enseignants Monsieur Claude Rigal
M.K.M., chargé de cours à l'Ecole de physiothérapie de Genève
Monsieur Jacques Dunand
Directeur adjoint à l'Ecole de physiothérapie de Genève



Date Samedi 7 novembre 1987
Lieu Lausanne
Horaire 09.00 – 12.00 et 13.00 – 16.00
Tenue Vêtements de gymnastique
Participation limitée à 22 personnes
Prix du cours Fr. 150.–, membres FSP Fr. 100.–

Novembre 26 Rééducation fonctionnelle selon la conception de Mme Klein-Vogelbach Stade II (Bilans)

Ce cours est destiné aux personnes ayant participé au stade I

Enseignante Madame A. Danspeckgruber-Dettwiler
 Physiothérapeute enseignante
 Ecole de physiothérapie de Genève

Dates Du jeudi 12 au dimanche 15 novembre 1987

Lieu Lausanne

Horaire 09.00 – 17.00

Tenue Vêtements de gymnastique

Participation limitée à 20 personnes

Prix du cours Fr. 350.–, membres FSP Fr. 300.–

Tableau de cours – général

Suisse romande et Tessin

EXPANSION SCIENTIFIQUE FRANÇAISE
 SEMAINE MEDICALE DE PARIS
 JOURNEE DE MEDECINE PHYSIQUE ET DE
 REEDUCATION

Secrétaire général: Docteur J. Samuel, 75 rue Sevin-Vincent
 92210 Saint-Cloud

Journée de médecine physique et de rééducation Vendredi 25 septembre 1987

– Thème central: La scoliose et la rééducation

L'évolution des techniques orthopédique et chirurgicale a entraîné celles des techniques de rééducation. Les moyens d'investigation ont également beaucoup progressés.

Les résultats des traitements appliqués à diverses catégories de scoliotiques seront abordés.

Trois films seront présentés sur ces techniques.

– Communications libres:

Elles seront regroupées comme d'habitude par centre d'intérêt avec:

- une session de rééducation en neurologie: avec en particulier la rééducation des paralysies faciales, des polyradiculonévrites, . . .
- une session de rééducation consacrée au rachis,
- une session de rééducation consacrée au genou avec des considérations de biomécanique, la place d'une orthèse dynamique, le difficile problème des mobilisations sous anesthésie générale et de ses suites,
- une session de rééducation consacrée à la main: rééducation de la maladie de Dupuytren opérée, des mains traumatiques,
- une session de rééducation consacrée à la pathologie,
- enfin différents problèmes: la magnétothérapie, la rééducation du plancher pelvien, . . .

Bitte Texte für **Kursausreibungen**
 an die **Redaktion** senden:

Frau Vreni Rüegg
 Physiotherapieschule
 Stadtpital Triemli
 8063 Zürich

– Films

Outre œux intégrés au thème central, six autres films seront présentés: sur la méthode d'Illisarov, la colonne lombaire, l'anatomie fonctionnelle de l'épaule, . . .

Journée de médecine du sport Samedi 26 septembre 1987

– Thème central: Le sport chez l'enfant et l'adolescent

occupe toute la journée et abordera de nombreux problèmes:

- *cardio-vasculaires*,
- *métaboliques*: le sport chez l'enfant diabétique,
- *sensoriels et moteurs*: la vision et la latéralisation,
- *physiologiques*: épreuve fonctionnelle, l'altitude,
- *respiratoires*: sport et mucoviscidose, sport et asthme,
- *appareil locomoteur*: les apophyses de croissance et le sport, les malformations ostéo-articulaires et le sport, les problèmes posés par la colonne vertébrale, le genou (++) , le pied, l'épaule.
- *divers*: problèmes spécifiques posés par la pratique de certains sports chez l'enfant: tennis, équitation, sports de combat, ski. La compétition. Le sport étude. La responsabilité du médecin lors de la rédaction des certificats.

– Deux Tables Rondes:

- 1) *Prévention des accidents traumatiques chez le jeune sportif*
 animée par le Dr C. Mandel (Paris)
 avec comme participants: les docteurs J.N. Heuleu, R. Jolibois, G. Pennecot, J. Barthe, P. Zouani.
- 2) *Sport et violence*
 animée par le Dr G. Audouy (Paris)
 avec comme participants: les docteurs J.N. Heuleu, P. Berteau.

– Films

- séjour et entraînement d'enfants en haute altitude,
- les plicae du genou,
- le ménisque discoïde.

Le Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud

La Direction de l'hygiène publique du canton de Berne
 Il Dipartimento delle opere sociali della Repubblica e cantone Ticino
 L'Office fédéral de la santé publique – l'Office fédéral de la statistique
 L'Institut suisse de la santé publique et des hôpitaux
 L'Institut universitaire de médecine sociale et préventive de Lausanne
 L'Institut universitaire de médecine sociale et préventive de Berne

vous invitent à participer à un colloque intitulé

La santé des Suisses en l'an 2000 quelles politiques cantonales?

le 17 août 1987 à Lausanne

au Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV), de 10 à 17 heures

La santé des Suisses y-a-t-il des disparités comment les mesurer?
 comment définir des priorités sanitaires?
 . . . ou la nécessité de réorienter les politiques de santé des cantons

Interviendront durant cette journée M. Le Conseiller d'Etat Philippe Pidoux, Chef du Département de l'intérieur et de la santé publique du canton de Vaud, M. le Professeur Beat Roos, Chef de l'Office fédéral de la santé publique, ainsi que des représentants des administrations sanitaires et des experts scientifiques suisses et étrangers.

Le programme détaillé de cette journée sera diffusé ultérieurement. Des renseignements peuvent être obtenus auprès du Service de la santé publique et de la planification sanitaire du canton de Vaud, Mme Decollogny, tél. 021 - 44 41 57 ou 44 41 74 ou 44 41 56.



Cours post-gradué 1987 pour physiothérapeutes «Concept thérapeutique de la maladie de Bechterew»

Lieu	Nouvelles installations de la clinique pour rhumatisants et réhabilitation de Loèche-les-Bains VS (Dir. Dr N. Fellmann)
Dates	1. ère partie: 4 et 5 septembre 1987 2. ème partie: 8 au 10 octobre 1987
Participation	Physiothérapeutes diplômés (max. 20 personnes)
Thèmes	Traitement en gymnastique de groupe: en salle technique de Klapp en piscine Traitement par l'activité sportive: en piscine en salle
Délais d'inscriptions	30 juin 1987
Programme détaillé et formulaires d'inscriptions	Société suisse de la Spondylarthrite ankylosante Röntgenstr. 22, 8005 Zürich, tél. 01/44 78 66
Remarque	L'ensemble du cours se déroulera en langue allemande, les parties pratiques seront dirigées dans les deux langues.



ASSOCIATION SUISSE DE PHYSIOTHÉRAPIE MANIPULATIVE
SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR MANIPULATIVE PHYSIOTHERAPIE
ASSOCIAZIONE SVIZZERA DI FISIOTERAPIA MANIPOLATIVA

Journée nationale de formation

Samedi 3 octobre 1987

Thème	Rachis cervical Examen subjectif et objectif Progression du traitement Travaux pratiques par petits groupes supervisés Théorie, conférences sur le sujet
Lieu	Zurich
Horaire	9.30 h – env. 17.00 h
Participation	Physiothérapeutes avec cours de base en physiothérapie manipulative. (Maitland).
Nombre de participants	limité
Prix de cours	Membres ASPM gratuit Non-membres Fr. 60.-
Bulletin d'inscription	auprès de l'ASPM, Case postale 19, 1095 Lutry



Schweizerische Gesellschaft für Sportmedizin
Société Suisse de Médecine du Sport

Congrès Suisse de médecine du sport

Temps	2./3. octobre 1987
Lieu	Hôpital Cantonal, Genève
Thèmes	– Pathologie de l'épaule – Le seuil anaérobie – Médecine de sport et natation – La réadaptation musculaire – Communications libres
Pour informations	Centre Médico-Sportif de l'Hôpital Cantonal Secrétariat, tél. 022/22 67 75



3ème Congrès International de Laserthérapie

(avec une session spécial sur la vibration thérapeutique cycloïdale)

En collaboration avec le «European Medical Laser Association»

Date	Bruxelles 3 et 4 octobre 1987
Information	Prof. P. Lievens, Vrije Universiteit Brussel Laarbeeklaan, 103, 1090 Brussel Tél. 02/478 48 90 ext. 1528



Journées internationales de thérapie équestre

Delémont - Saignelégier
7-8 août 1987

Programme général

Vendredi 7 août 1987

9 h	Accueil des participants à Delémont, Centre réformé
9 h 30 – 11 h 45	Conférences
12 h 15	Repas en commun à l'Hôtel National
14 h 15 à 17 h 30	Conférences
18 h	Réception offerte par la Municipalité de Delémont

Samedi 8 août 1987

9 h	Départ en train pour Saignelégier
10 h	Conférence-débat
12 h	Fin des journées

Conférences scientifiques

Elles se dérouleront sous le patronage de l'Association suisse en faveur de la rééducation par l'équitation. Les personnalités suivantes nous ont assuré leur concours

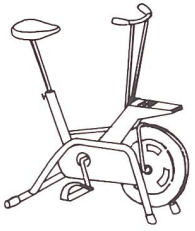
- M Dr Jörg V. Baumann (Suisse)
Neuro Orth. Abt. Orth. Universitätsklinik, Kinderspital, Basel
- M. Martin-François Benz (Suisse)
Physiothérapeute, ancien président de l'A.S.F.R.P.E., Sion
- M. Dr Axel Gottwald (Allemagne)
Orthopède, Ingelheim
- Mme Dr Lili Herzig (Suisse)
Membre de l'A.S.F.R.P.E, Belmont
- M Dr Jean-Paul Hoff (France)
Cardiologue, Lingolsheim
- M. Pierre-Eric Jaquerod (Suisse)
Directeur du Dépôt fédéral des chevaux de l'armée (DFCA), Berne
- M Prof. Hubert Lallery (France)
Psychoanalyste et kinésithérapeute, Paris
- Mme Prof. Yvonne Nuyttens (Belgique)
Présidente de l'Association nationale belge de thérapie par l'équitation., Prof. hon. de l'enseignement supérieur pédagogique de l'Etat, Bruxelles
- Mme Christiane Treuberg (Suisse)
Physiothérapeute, présidente de l'A.S.F.R.P.E., Lausanne

Les exposés des conférenciers donnés en français feront l'objet d'une traduction écrite allemande.

Die französischen Referate der Vortragenden werden schriftlich auf Deutsch übersetzt.

Bulletin d'inscription à renvoyer à la

Communauté jurassienne des handicapés
Case postale 108, 2800 Delémont



Moderne Geräte für Therapie und Leistungsmessung

preisgünstig und mit einwandfreiem Servicedienst. TUNTURI-Pulsmessgerät 295.-, TUNTURI-Ergometer standard 789.-, elektronisch 3480.-, TUNTURI-Laufbandtrainer 1380.-.



BON **GTSM 2532 Magglingen**

032/23 69 03

01/461 11 30

Bitte Prospekt und Bezugsquellen-Nachweis senden

Name/Adresse: _____



**Physiotherapeut
Physiothérapeute
Fisioterapista**

Inserate – annonces:

HOSPITALIS-VERLAG AG
Postfach 11
8702 Zollikon



Reflexzonenarbeit am Fuss nach Methode H. Marquardt

Die Ausbildung umfasst je einen 3-Tage-Einführungs- und -Fortbildungskurs.

Die Kurse sind praxisnah mit gegenseitigem Erlernen von manuellen Griffen, die den Menschen ganzheitlich erfassen, sowie bewährtes Unterrichtsmaterial mit Lehrfilm.

Teilnahmeberechtigt sind nur diejenigen, die dank ihrer Ausbildung die Erlaubnis haben, kranke Menschen zu behandeln.

Einführungs- und Fortbildungskurse vorwiegend in der Lehrstätte 2543 Lengnau.

Nähere Informationen durch: **Edgar Rihs**, Leiter der einzigen offiziellen Zweiglehrstätte in der Schweiz, Krähenbergstrasse 6, 2543 Lengnau, Tel. 065 - 52 45 15.



Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten

Zur täglichen Anwendung

WELEDA

Massageöl mit Arnica

aus naturreinen pflanzlichen und ätherischen Ölen lockert und durchwärmt die Muskulatur fördert eine gesunde Durchblutung der Haut

Citrus-Pflegeöl

leichtflüssiges Spezialpräparat für Masseur und Physiotherapeuten

WELEDA

Qualität im Einklang mit Mensch und Natur

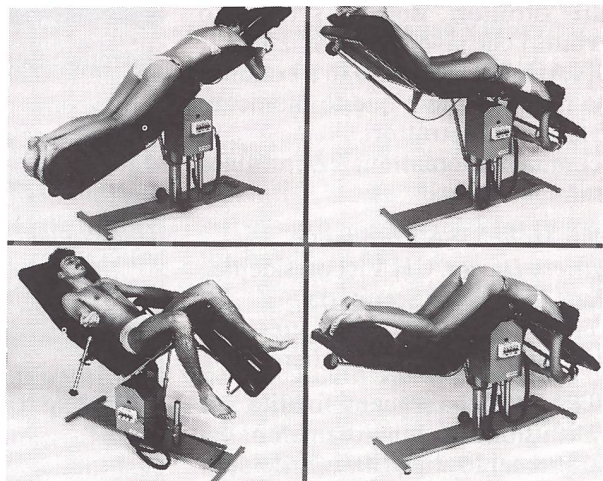
Verlangen Sie Muster und Preisliste
Weleda AG, Postfach, 4144 Arlesheim



Medizin-Service Stäfa

Dorfstrasse 27

CH-8712 Stäfa 01/926 37 64



NEU! Die wirklich **sensationelle UNIVERSAL-LIEGE MSS!** Einsetzbar für jeden Bereich.

Für Liegen zu MSS! Vom einfachen Massagetisch bis zur kompletten Einrichtung.

Coupon einsenden an Medizin-Service, Dorfstr. 27, 8712 Stäfa

Absender: _____



In Kürze / En bref

Orthopädie Technik – zu sehen auf der REHA 87

Immer stärker vertreten auf der REHA 87, die vom 23. bis 27. September 1987 in Düesseldorf stattfindet, ist das Angebot orthopädischer Passteile für Orthesen und Prothesen. Neben den Produkten wird von einem führenden Hersteller orthopädischer Produkte zusätzlich auch das komplette Dienstleistungsangebot zur Planung und Einrichtung orthopädischer Werkstätten bzw. Zentren demonstriert werden.

Ergänzt wird das Angebot der Hilfsmittel-Ausstellung zur REHA 87 in Düesseldorf durch das Sportcenter und das REHA-Forum, Werkstattgespräche und begleitende Kongresse. Allen Betroffenen und Interessierten bietet sich die hervorragende Möglichkeit, an einem zentralen Ort zu aktuellen Fragen und Problemen aus allen Lebensbereichen behinderter Menschen informiert zu werden. ●

IBITAH/CH

L'union svizzera del IBITAH (International Bobath Instructors/Tutors Association Adult Hemiplegia) è stata fondata il 14. marzo 1987 nel senso del Art. 60 del codice civile e riunisce tutti istruttori Bobath svizzeri o istruttori che lavorano in Svizzera.

IBITAH, fondato nel 1986 a Londra e che riunisce fino a questo momento 65 terapeuti – istruttori.

Il comitato internazionale è costituito da:

John Mohr, USA Presidente
Patricia Davies, CH Vicepresidente
Mary Lynch, GB Segretaria
Elia Panturin, ISR Consigliere
Inge Schnell, BRD Consigliere

IBITAH/CH ha seguenti finalità

- Diffusione e miglioramento del trattamento riabilitativo del paziente emiplegico adulto
- Stimolare l'organizzazione dei corsi riconosciuti dall'IBITAH
- Mantenere e migliorare il livello dei corsi nel senso del contenuto e della didattica
- Organizzazione dei aggiornamenti per Istruttori

In questo momento fanno parte 19 istruttori:

Arendt Karin (Lausanne), Davies Patricia M. (Bad Ragaz), Dommen

Ida (Luzern), Egger Beatrice (Rheinfelden), Frey Eva (Valens), Geissler Trudy (Schaffhausen), Gerber Michèle (Leukerbad), Jung Verena (Bruderholz), Künzle Ursula (Basel), Rutz-Lapitz Luise (Zürich), Meili Violette (Bellikon), Moning Erika (Winterthur), Muggli Rosmarie (Basel), Müller-Veronese Elisabeth (I-San Donà di Piave), Rolf Gisela (Bad Ragaz), Schläpfer Hansueli (Basel), Sprenger Margret (Basel), Wenger-Roth Verena (Bern), Wurster Renate (Bern).

I corsi di 3 settimane sono indirizzati a: medici-terapisti (della riabilitazione) ergoterapisti e vengono tenuti regolarmente a Bad Ragaz – Basilea – Bellikon – Ginevra – Leukerbad.

Corsi da una settimana per infermieri (per la stella patologia) vengono tenuti a Bad Ragaz – Bern – Luzern – St. Gallen.

Per ulteriori informazioni rivolgersi a: Michèle Gerber, presidente Rheuma- e Rehabilitationsklinik, Leukerbad (Tel. 027/62 51 11). ●

Industrienachrichten Nouvelles de l'industrie

Neuer Ortopedia-Elektro-Rollstuhl 10 UE 920

Elektro-Rollstühle für den Innenbereich müssen geringe Ausmasse haben, sich beinahe auf der Stelle drehen lassen und möglichst leise sein. Soll derselbe Rollstuhl auch im Freien benutzt werden, so benötigt er ausserdem ein robustes Fahrgestell. Und schliesslich dürfen die Antriebs-Batterien den Fahrer auch auf längeren Strecken nicht im Stich lassen.

Mit solchen guten Eigenschaften ist der Elektro-Rollstuhl ORTOPTIA 10 UE 920 ausgestattet: In Innenräumen wirkt sich die kurze Bauweise günstig aus. Für das Fahren im Freien bieten die hinteren 20"-Antriebsräder und zwei 12 V/60 AH-Batterien gute Voraussetzungen. Mit voller Batterieladung kann eine Strecke von ca. 30 km zurückgelegt werden. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 6 km/h.

Das Überwechseln auf eine andere Sitzgelegenheit wird erleichtert, weil die Armauflage, die dem Bediengerät gegenüberliegt, bis auf die Sitzhöhe abgesenkt werden kann.

Die Sitzeinheit ist über eine Dreipunktauflage federnd mit dem Fahrgestell verbunden. Sie

Internationales Physiotherapeuten-Sporttreffen



Patronat: Schweizerischer Physiotherapeutenverband

<i>Wann</i>	Sonntag, den 18. Oktober 1987 (NEUES DATUM!)
<i>Wo</i>	CH-4310 Rheinfelden
<i>Disziplinen</i>	Volleyball, Rollstuhlhindernisrennen
<i>Teilnehmer</i>	Mannschaften, bestehend aus 6–10 Physiotherapeuten (wobei maximal 3 Männer auf dem Spielfeld eingesetzt werden dürfen!).
<i>Anmeldeschluss</i>	31. Juli 1987 pro Handschrift. Spielplan und weitere Informationen werden Ihnen zu gegebener Zeit zugestellt.
<i>Startgeld</i>	sFr. 20.– (Einzahlung gilt als Anmeldetalon). Konto: Schweiz. Bankverein, 4310 Rheinfelden 44-551,498.0 3776 Phys. Ther. Sporttreffen c/o Herrn G. Perrot 50-775-2

Wir freuen uns, Euch beim Turnier begrüessen zu dürfen!

G. Perrot, F. Westerholt



Genauere Informationen können beim Verkehrsbüro Rheinfelden eingezogen werden.

Telefon 061/87 55 20



kann mit ORTOpor oder ERGOpor ausgestattet werden, zwei Sitzsystemen, die anatomisch geformte Polster haben, atmungsaktiv und wasserabweisend sind.

Hersteller: ORTOPEDIA GmbH,
Postfach 6409, 2300 Kiel 14

Bücher / Livres

Michael Weber, Susanne Hirsch

Krankengymnastik bei idiopathischer Skoliose

163 Abbildungen
Gustav Fischer Verlag Stuttgart New York 1986

Mit diesem Werk liegt den Physiotherapeuten ein Buch vor, das sich mit den Möglichkeiten und Grenzen der Skoliosebehandlungen überhaupt klar auseinandersetzt und auch dem unerfahrenen Therapeuten eine Hilfe bietet. Es ist in 14 Kapitel eingeteilt, wobei im 6. Kapitel zu Beginn eindeutig festgelegt wird, dass sich Behandlungsziel, folgender Behandlungsplan und Durchführung der Behandlungen auf idiopathische Skoliosen bei Kindern ab 5 Jahren und Jugendlichen mit Skoliosewinkeln unterhalb 45 Grad Cobb bezieht. Es bleibe jedem Therapeuten überlassen, Behandlungselemente auf andere Altersgruppen, schwerere Skoliosen oder andere Grunderkrankungen mit Skoliosen zu übertragen. Letzteres erscheint mir wesentlich. Die ersten 3 theoretischen Kapitel beinhalten Aetiopathogenese, Präva-

lenz und Progredienz, Nomenklatur und Symptomatologie. Neuerkenntnisse und wichtige Details werden besprochen und eine Menge Hinweise gegeben, die bei der Befundaufnahme und erst recht in der Therapie memoriert werden müssen. Fragen zur Diagnostik und Beurteilung sowie zum Entstehungsmechanismus bleiben vielfach offen.

Das 4. Kapitel ist in Bedingungen der Befundaufnahme und Befundaufnahme eingeteilt. Sicht-, Tast- und Funktionsbefunde werden ausführlich beschrieben. Die Untersuchungsmethoden der Iliosacralgelenke würden den Funktionsbefund vervollständigen. Der Seitenvergleich der Muskelkraft ist klar beschrieben und durch naturgetreue Zeichnungen veranschaulicht. Das Nichtübereinstimmen der Armhaltungen Abb. 18/22 mit dem Text regt dazu an, die sinnvollere Ausgangsstellung der Arme zu überdenken. Zur Dokumentation des krankengymnastischen Befundes wurde ein Befundbogen entworfen, in dem die Beobachtungsergebnisse eingetragen werden. Es ist zu überlegen, ob die Reihenfolge von caudal nach cranial – gemäss Sichtbefund – dort nicht auch eingehalten werden sollte.

Im folgenden Kapitel werden Aussagen über die Konsequenzen der einzelnen Befunde gemacht, d.h. Überlegungen bezüglich Behandlungsziel, -plan, Wahl der Massnahmen und Techniken und Kontrollmöglichkeiten des Behandlungsergebnisses angestellt.

Am Beispiel einer 3bogigen Skoliose sind Korrekturtechniken in verschiedenen Ausgangsstellungen veranschaulicht und Fehlermöglichkeiten und Vorschläge zu ihrer Vermeidung aufgezeigt. Die Muskulatur wird auf Kraft – bilateral gleich hohe Widerstände bei asymmetrischer Wirkung – und Ausdauer mit dem Ziel einer möglichen Symmetrie trainiert, wobei symmetrische Haltungs- und Bewegungsmuster das wesentliche Merkmal der Schulung sind. Voraussetzung ist immer das Auffinden bestehender Asymmetrien, denen nicht mit speziellen Übungen, sondern mit beliebigen Bewegungsformen begegnet wird. Die Atemtherapie wird unter bestimmten Voraussetzungen befürwortet. Im Kapitel Wirbelsäulensyndrome bei der Skoliose stehen die Massnahmen zur Behandlung des Schmerzes im Vordergrund.

Probleme und Ansichten über Orthesen bei Jugendlichen und Kindern, selbständiges Üben zu Hause, Motivation und sportliche Betätigung werden aufgeführt und das Für und Wider abgehandelt.

Ca. 60 Seiten beinhalten – dokumentiert mit vielen Fotos – Beispiele zur Durchführung der krankengymnastischen Behandlung an 4 Kindern und Jugendlichen im Alter zwischen 7 und 15 Jahren. Die Übungsbeispiele mit und ohne Korsett stellen immer die aktive Korrektur und Stabilisation des Rumpfes in den Vordergrund der Behandlungen.

Ein geschichtlicher Rückblick rundet das Buch im letzten Kapitel ab. Die historisch erklärbare Fixierung auf das krankengymnastische Behandlungsziel, eine Skoliose korrigieren zu können, muss heute verlassen werden und einer befundorientierten Behandlung Platz geben. Die Aufgaben der Skoliosengymnastik werden somit in 7 Punkten festgelegt und begrenzt.

Eventuell wäre die bewährte Ringbuchgestaltung des Gustav Fischer Verlags für dieses als Arbeitsbuch konzipierte wertvolle Werk praktisch.

R. Klinkmann

Neuerscheinungen:

Die geheimnisvolle psychosomatische Erkrankung und wie Judith Morant wieder gesund wurde

Von Gino Gschwend, Profil-Verlag München, 1987, 80 Seiten, ca. Fr. 10.–

«Es war die Hölle. Kaum eingeschlafen, erwachte Judith Morant an einem Herzrasen, dass sie sich nicht zu bewegen wagte. Und dann ging erst noch die Luft aus. . .»

So beginnt das obige Büchlein, geschrieben für Patienten, die ebenso an psychosomatischen Störungen leiden wie Judith Morant auch. Ziel des Büchleins ist es, den psychosomatischen Patienten anhand der Behandlung von Judith Morant eine konkrete Anleitung zu autogenem Training, zu positivem Tagträumen und zur Kunsttherapie zu geben.

Aufgezeigt werden auch die Hintergründe der Störungen, so dass das Büchlein im Interesse einer Bibliothek zur Ergänzung aller anderen Therapiemöglichkeiten den Patienten nur empfohlen werden kann.

Dr. med. Gino Gschwend, FMH Neurologie
Haldenstrasse 11, 6006 Luzern



Die Schulter

Sammlung aller Referate Nationaler Kongress 1980

Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift: SPV
Zentralsekretariat
Postfach 516
8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandspesen auf Fr. 20.—.

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels
St. Kubik

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)
F.J. Wagenhäuser

Die Beobauungskriterien der Schultergelenkbewegungen
S. Klein-Vogelbach

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion
R. Wüthrich

Manuelle Therapie des Schultergürtels
Th. Tritschler

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes
S. Klein-Vogelbach

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis
B. Fischer-Vedova

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikalsyndromes auf das Schultergelenk
U. Künzle

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag
A. Weintraub

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten
V.M. Jung

Die geburtstraumatische Plexusparese beim Kind
L. Jani / A. v. Hochstetter

Zur Physiotherapie bei der geburtstraumatischen Plexusparese im Säuglingsalter
H. Benz

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen
A. Gächter

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis
E. Morscher

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen
O. Bronner

Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich
B. Segesser

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers
F. Huber

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter
P.M. Davies



Stellenanzeiger / Service de l'emploi

Stellenangebote in alphabetischer Reihenfolge / Offres d'emploi par ordre alphabétique

- Adetswil: – Physiotherapeut(in). Heipädagogisches Institut St. Michael. (Inserat Seite 34)
- Aesch BL: – Physiotherapeut(in) als Stellvertreter(in). Physikalische Therapie M. Stöcklin. (Inserat Seite 34)
- Arth: – dipl. Physiotherapeutin für Teilzeit (50–100%). Physiotherapie Rigi. (Inserat Seite 36)
- Baden: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Rolf Leuenberger. (Inserat Seite 35)
- Basel: – Gesellschafter(in). Physiotherapie Mägi Planzer, Daniela Baumann. (Inserat Seite 30)
– dipl. Physiotherapeutin. Allgemeinpraxis Dr. med. M. Keller. (Inserat Seite 40)
– dipl. Physiotherapeut(in), Schweizerdiplom. Physiotherapie Frau S. Söderlund. (Inserat Seite 28)
- Bellikon: – Physiotherapeut(in). SUVA Rehabilitationsklinik. (Inserat Seite 26)
- Bellinzona: – un/una fisioterapista. Fisioterapia Nosetto. (Vede pag. 36)
- Bern: – dipl. Physiotherapeut(in). Schulungs- und Wohnheim Rossfeld. (Inserat Seite 37)
– Physiotherapeut(in). Praxis Dr. M. Iselin. (Inserat Seite 33)
- Bienne/Biel: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatklinik Linde. (Inserat Seite 34)
- Bruderholz: – Physiotherapeut(in) mit Bobath-Ausbildung für Kinder. Kantonsspital. (Inserat Seite 32)
- Bülach: – Physiotherapeutin. (Pensum 80%). Therapiestelle für Kinder. (Inserat Seite 33)
- Burgdorf: – dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie F. Szanto. (Inserat Seite 30)
- La Chaux-de-Fonds: – physiothérapeute. Hôpital. (Voir page 27)
- Chur: – leitende(r) dipl. Physiotherapeut(in). Kreuzspital. (Inserat Seite 28)
– Physiotherapeut(in). Rätisches Kantons- und Regionalspital. (Inserat Seite 37)
- Clavadel-Davos: – dipl. Physiotherapeut(in). Zürcher Hochgebirgsklinik. (Inserat Seite 38)
- Davos Platz: – Physiotherapeut(in)/Krankengymnast(in). Alpine Kinderklinik Pro Juventute. (Inserat Seite 33)
– dipl. Physiotherapeut(in). Klinik für Dermatologie und Allergie. (Inserat Seite 35)
- Dielsdorf: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Alexandra Masner. (Inserat Seite 38)
- Emmenbrücke: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie J. Beglinger-Hofmans. (Inserat Seite 39)
- Flawil: – dipl. Physiotherapeutin. Spital. (Inserat Seite 36)
- Grabs: – dipl. Physiotherapeut(in). Kantonales Spital. (Inserat Seite 28)
- Grenchen: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie-Praxis Gabi Reiter. (Inserat Seite 39)
- Gümligen: – Physiotherapeut(in). Teilpensum. Heilpädagogische Sonderschule der Nathalie-Stiftung. (Inserat Seite 38)
- Horw: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Melchior Ryser. (Inserat Seite 30)
- Ilanz: – dipl. Physiotherapeut(in), Teilzeit. Regionalspital. (Inserat Seite 30)
- Lengwil: – Physiotherapeut(in). Ekkharthof. (Inserat Seite 29)
- Locarno: – Fisioterapista diplomato. Clinica S.ta Chiara. (Inserat Seite 32)
– dipl. Physiotherapeut(in). Institut für Physiotherapie Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro. (Ins. Seite 39)
– dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie. (Inserat Seite 34)
- Luzern: – dipl. Physiotherapeutin. Spitalärztlich-rheumatologische Praxis Dr. med. Ph. Buchmann. (Ins. Seite 34)
– dipl. Physiotherapeut(in) für Teilzeitarbeit ca. 50–100%. Physiotherapie Urs Hodel. (Inserat S. 30)
- Meyriez-Murten: – Physiotherapeutin. Privatpraxis Dr. med. Jürg Peyer. (Inserat Seite 36)
– dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 35)
- Münsingen: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Ph. Zinniker. (Inserat Seite 32)
- Oberengstringen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Franziska Flury. (Inserat Seite 39)
- Olten: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Helmut Thölke. (Inserat Seite 39)
- Riggisberg: – dipl. Physiotherapeut(in). Mittelländisches Pflegeheim. (Inserat Seite 27)
- Romanshorn: – dipl. Physiotherapeutin. Physikalische Therapie H. und U. Zeller. (Inserat Seite 38)
- Rorschach: – Physiotherapeut(in). Physiotherapie Christine Bernardi-Schlatter. (Inserat Seite 31)
- Sarnen: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Corinne Wigger-Reinhard. (Inserat Seite 35)
- Saxon: – un/une physiothérapeute. Home-Atelier «Pierre-A-Voir». (Voir page 39)
- Schlieren: – Physiotherapeut(in). Spital Limmattal, Krankenhaus. (Inserat Seite 36)
- Schönbühl: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Solbad. (Inserat Seite 30)
- Schwyz: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapiepraxis Rob. Christen. (Inserat Seite 32)
- Le Sentier: – un(e) physiothérapeute. Hôpital de la Vallée de Joux. (Voir page 29)
- Spiez: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Spiez, Frau Annette Buschmann + Peter Zimmermann. (Inserat Seite 34)
- St. Gallen: – Chef-Physiotherapeut(in), (evtl. Teilzeitbeschäftigung ca. 80%). Kantonsspital. (Inserat Seite 27)
- Suhr: – Physiotherapeutin mit Schweizerdiplom. Arbeitspensum 60–80%. Physiotherapie Ch. Knittel. (Inserat Seite 40)
- Triesen FL: – Physiotherapeut(in). Gemeinschaftspraxis Dres. O. und M. Ospelt. (Inserat Seite 28)
- Uster: – dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie Sabina Furrer. (Inserat Seite 36)
– dipl. Physiotherapeut(in). Spital. (Inserat Seite 35)
- Vevey: – physiothérapeute à 50%. Foyer des Paralysés. (Voir page 31)
- Wald: – Physiotherapeut(in). Zürcher Höhenklinik. (Inserat Seite 32)
- Wallisellen: – dipl. Physiotherapeutin mit anerkanntem Schweizerdiplom. Physiotherapie E. Läser. (Inserat Seite 39)
- Wattwil: – Physiotherapeutin als Teilzeitangestellte (40–50%). Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen. (Inserat Seite 37)
– dipl. Physiotherapeutin. Spital. (Inserat Seite 39)
- Weinfelden: – dipl. Physiotherapeut(in). Privatpraxis Monika Klaus. (Inserat Seite 26)
– Physiotherapeut(in). Stiftung Friedheim. (Inserat Seite 28)
- Wetzikon: – Physiotherapeut(in) in private Physiotherapie. (Inserat Seite 30)
– dipl. Physiotherapeutin. Therapie Ursula Berger. (Inserat Seite 38)
- Wil/SG: – Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. M. Bütler. (Inserat Seite 38)
- Winterthur: – 1–2 dipl. Physiotherapeutinnen (Schweizerin). Physiotherapie. (Inserat Seite 38)
– dipl. Physiotherapeuten(innen). Brühlgut-Stiftung für Behinderte. (Inserat Seite 29)
– dipl. Physiotherapeut(in). Krankenhaus Adlergarten. (Inserat Seite 34)

- Yverdon-les-Bains: – un(e) physiothérapeute diplômé(e). Centre thermal. (Voir page 32)
- Zofingen: – dipl. Physiotherapeut(in). Bezirksspital. (Inserat Seite 37)
- Zollikerberg: – Physiotherapeutin. Spital Neumünster. (Inserat Seite 31)
- Zug: – dipl. Physiotherapeut(in). Physiotherapie Glanzmann. (Inserat Seite 34)
- dipl. Physiotherapeut(in). Kantonsspital. (Inserat Seite 31)
- dipl. Physiotherapeut(in). Physikalische Therapie Pascal Coste. (Inserat Seite 36)
- dipl. Physiotherapeutin. Physiotherapie L. Edelmann. (Inserat Seite 39)
- Zürich: – Physiotherapeut(in) als Stellvertreter(in) vom 1.9. – 30.10.87. Physikalische Therapie S. Leuzinger. (Inserat Seite 32)
- Physiotherapeut(in). Schweiz. Pflegerinnenschule. (Inserat Seite 28)
- dipl. Physiotherapeut(in). Institut für physikalische Therapie S. Schultheiss. (Inserat Seite 38)
- dipl. Physiotherapeut(in). Rheumatologische Praxis Dr. med. P. Regli. (Inserat Seite 35)

Chiffre-Inserate:

- P 1872 – homme pour s'occuper d'un Monsieur de 65 ans. (Voir page 33)
- P 1295 – dipl. Physiotherapeut(in), Nichtraucher! Therapie mit Schwerpunkt auf Sportrehabilitation. (Inserat Seite 39)
- P 1421 – Physiothérapeute. Station touristique du Valais central. (Voir page 38)

Stellengesuche / Demandes d'emplois

- 1904 – dipl. Physiotherapeutin (Deutsche), 26j., bisher in der Schweiz gearbeitet, sucht Stelle in der Westschweiz. (Inserat Seite 26)
- P 1907 – Masseur (2 1/2j. deutsche Ausbildung) sucht Stelle ab 1.1.88. (Inserat Seite 26)
- P 1908 – Physiotherapeutin übernimmt Urlaubs-Vertretung von Mitte Juli bis Mitte September. (Inserat Seite 26)
- 1909 – physiothérapeute, Belge, 22 ans, cherche emploi à plein temps. (Voir page 26)

Jeune fille, Belge, 22 ans, **physiothérapeute**, francophone, cherche emploi à temps plein dans institution publique.

Offres à

Chalon Odon, la prenelaie 4, 6900 St-Hubert Belgique

(1909)

Ganzheitlich orientierter

Masseur (2 1/2j. deutsche Ausbildung)

sucht ab 1. 1. 88 im Raum Bern, Biel oder Zürich Zusammenarbeit mit ähnlich gesinntem Arzt/Ärztin oder selbständigem Physiotherapeuten(in).

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1907** an «Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.**

Ich übernehme **Urlaubs-Vertretung** von Mitte Juli bis Ende September. Ich bin seit 16 Jahren im Beruf, vorwiegend Spitäler und Praxen. Raum Zürich.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1908** an «Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VERLAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.**

Dipl. Physiotherapeutin (Deutsche), 26j.,

bisher in der Schweiz gearbeitet, sucht neuen Wirkungskreis in Spital oder Praxis in der Westschweiz. Bevorzugt Lausanne und Umgebung. Eintritt könnte sofort erfolgen.

Julia Nitzsche, Neuenweg 37, D-5632 Wermelskirchen 3, Tel. 02196-80246

(1904)

Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/87:

Stelleninsetrate: 11. August 1987, 9 Uhr

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Privatpraxis. Kenntnis in Manueller Therapie erwünscht. Teilzeit möglich. 5 Wochen Ferien.

Monika Klaus, Steinachstr. 3, 8570 Weinfelden Tel. 072 - 22 59 20 (bis abends 19.00 Uhr)

(1277)



SCHWEIZERISCHE UNFALLVERSICHERUNGSANSTALT

Rehabilitationsklinik Bellikon

5454 Bellikon ☎ 056 96 01 41

Für unsere Neurorehabilitation suchen wir

Physiotherapeuten(in)

Wir bieten vielseitige und verantwortungsvolle Aufgabe, bei der die fachlichen und organisatorischen Fähigkeiten voll eingesetzt werden können.

Innerhalb unserer Klinik bestehen zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung, die in Zusammenarbeit mit Bobath-Instruktorin, Ärzten, Ergotherapeuten, Orthopäden, Psychologen und der Abteilung «berufliche Rehabilitation» durchgeführt werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen unser Chefphysiotherapeut, Herr Saurer. Für Ihre schriftliche Bewerbung verlangen Sie unseren Personalanmeldebogen bei

SUVA Rehabilitationsklinik Personaldienst, 5454 Bellikon

(1127)



L'Hôpital de la Chaux-de-Fonds

met au concours un poste de

physiothérapeute

Date d'entrée:

immédiate ou à convenir

Postulations:

Les offres de services manuscrites doivent être adressées au **Chef du Personnel de l'Hôpital, Chasseral 20, 2300 La Chaux-de-Fonds, tél. 039 - 21 11 91, interne 406.**

Renseignements:

Des informations peuvent être sollicitées auprès de **M. Deforge, physiothérapeute-chef, tél. 039 - 21 11 91, interne 369.**

(1630)



Die Physiotherapie des **chir. Spitaldepartements** betreut stationäre und ambulante Patienten der chirurgischen Kliniken (allg. Chirurgie, Orthopädie, Urologie) und die Abteilung für chir. Intensivbehandlung; gleichzeitig ist sie eine Ausbildungsstation der Schule für Physiotherapie in Schaffhausen. Da die jetzige Stelleninhaberin nach langjähriger Tätigkeit eine andere Aufgabe übernimmt, suchen wir auf 1. September 1987 oder nach Vereinbarung eine(n)

Chef-Physiotherapeutin(en)

(evtl. Teilzeitbeschäftigung ca. 80%)

Unsere chir. Physiotherapie umfasst zurzeit 11 dipl. Physiotherapeutinnen, eine Bademeisterin und eine Halbtagssekretärin; dazu kommen 5 Schüler, die vom Praktikumsleiter betreut werden.

Die Aufgabe verlangt eine beruflich erfahrene und aufgeschlossene Physiotherapeutin mit organisatorischen Fähigkeiten und Sinn für zeitgemässe Personalführung; eine ergänzende Berufs- oder Kaderausbildung wird von uns unterstützt.

Wir offerieren Ihnen eine sehr selbständige, beruflich ansprechende und entwicklungsfähige Stelle mit guter Besoldung.

Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an die jetzige Cheftherapeutin, **Frau B. Lamboder an den Personalchef**. Wir senden Ihnen auch gerne Informationsunterlagen über das Spital und zum Anstellungsverhältnis.

Personalabteilung des Kantonsspitals
9007 St. Gallen, Tel. 071 - 26 11 11

P 33-005 112

(1299)



Dieses gemütliche, ehemalige Bauernhaus gehört zu unserem Pflegeheim und wird demnächst zu einem Heimzentrum ausgebaut werden. Im ersten Stock dieses Gebäudes planen wir eine umfassende Physiotherapie mit direktem Anschluss an das **heimeigene Hallenbad**.

Zum **Aufbau** und Betrieb dieser Physiotherapie suchen wir nach Übereinkunft einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in)

der (die) uns eventuell bereits in der Einrichtungsphase unterstützen könnte. Unsere Physiotherapie ist einerseits für die Versorgung unserer Heimbewohner gedacht (Geriatric sowie psychisch und geistig behinderte Erwachsene). Andererseits soll sie der ganzen Region als **Ambulatorium** für vorwiegend chirurgisch-orthopädische Patienten dienen.

Unser(e) zukünftige(r) Physiotherapeut(in) wird eng mit dem ärztlichen Dienst sowie mit dem Pflege- und Betreuungspersonal zusammenarbeiten. Bei Bedarf ist auch ein späterer personeller Ausbau der Physiotherapie möglich.

Nebst einer anerkannten Grundausbildung erwarten wir von unserem zukünftigen Mitarbeiter einige Berufserfahrung sowie wenn möglich absolvierten Bobath-Kurs und Praxis in Manueller Therapie.

Wenn Sie sich von dieser selbständigen und gestaltungsfähigen Existenz angesprochen fühlen und Sie einen Arbeitsplatz in einer reizvollen, ländlichen Umgebung schätzen, dann setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung. Wir möchten Ihnen gerne in einem persönlichen Gespräch nähere Einzelheiten bekanntgeben.



Mittelländisches Pflegeheim
3132 Riggisberg
Tel. 031 - 80 02 74 (Hr. E. Frey)

(1898)



Wir suchen mit Eintritt nach Übereinkunft eine(n)

leitende(n) dipl. Physiotherapeutin(en)

Diese Stelle beinhaltet sowohl die Führung eines kleinen Teams als auch die eigentliche physiotherapeutische Tätigkeit: Präoperative Vorbereitung und Nachbehandlung chirurgischer und medizinischer Patienten (stationär und ambulant). Anstellungsbedingungen gemäss Reglement des Verbandes Bündnerischer Spitäler.

Anfragen und Bewerbung richten Sie bitte an:

Sr. Maria Hollenstein, Oberin
Kreuzspital, 7000 Chur
Tel. 081 - 21 51 35

(1902)



In unser Akutspital suchen wir per 1. Oktober oder nach Übereinkunft

Physiotherapeuten(in)

Das Spital verfügt über 200 Betten (Chirurgie, Orthopädie, Medizin, Gynäkologie/Geburtshilfe und Tagesklinik).

Eine Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Weitere Auskünfte erteilt Herr J. Andreska.

**Schweizerische Pflegerinnenschule
Schwesternschule und Spital, Zürich
Personaldienst**
Carmenstr. 40, Postfach
8030 Zürich
Tel. 01 - 258 61 11

ofa 150 232 468

(1529)

Gesucht in Physiotherapie im Zentrum von Basel per Sept. 87 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

(Schweizerdiplom) Teilzeitarbeit 50% oder mehr

Erfahrungen in Orthopädie/Chirurgie und Kenntnisse in Manueller Therapie und/oder FBL erwünscht.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Frau S. Söderlund
Rümelinbachweg 3, 4054 Basel
Tel. 061 - 22 33 35 P: 22 99 57

(1661)

Gemeinschaftspraxis von 2 Ärzten für Allg. Medizin sucht zur Ergänzung des therapeutischen Teams engagierte(n) und erfahrene(n)

Physiotherapeutin(en)

Wir stellen uns vor, dass Sie sich fortbilden möchten und eine Atmosphäre schätzen, welche selbständiges und konstruktives Arbeiten ermöglicht. Wünschenswert wäre eine Zusatzausbildung in Manueller Therapie.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich bitte an:

Gemeinschaftspraxis Dres. O. u. M. Ospelt
Gemeindezentrum, 9495 Triesen, Liechtenstein
Tel. 075 - 2 52 51

(1581)

Die Stiftung Friedheim Weinfelden

Sonderschule und Pflegestation
für Geistig- und mehrfach Behinderte,

sucht einen(e)

Physiotherapeuten(in)

vorzugsweise mit Bobath-Ausbildung.

Eintritt nach Übereinkunft. Bewerbungen sind zu richten an:

Fritz Odermatt, Heimleiter
Stiftung Friedheim, 8570 Weinfelden
Tel. 072 - 22 11 15

(1395)



In unser kleines Team suchen wir ab 1. Oktober 1987 eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir behandeln stationäre und ambulante Patienten, vorwiegend auf den Gebieten Chirurgie und Medizin.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sollberger (int. 447).

Bewerbungen sind zu richten an:

Kantonales Spital Grabs, Verwaltung
9472 Grabs, Tel. 085 - 7 01 11

(1617)



Ekkharthof

Heim für seelenpflegebedürftige
Kinder, Jugendliche und Erwachsene

sucht

Physiotherapeuten(in)

Eine Ausbildung in Bobath-Therapie ist erwünscht. Sie sind für die physiotherapeutische Betreuung mit dem Heimarzt zusammen verantwortlich und arbeiten eng mit Therapeuten von künstlerischer Richtung zusammen.

Wir arbeiten auf anthroposophischer Grundlage und erwarten von Ihnen die Bereitschaft, sich mit der anthroposophischen Heilpädagogik auseinanderzusetzen.

Bewerbungen an die **Heimleitung, z.H. des Heimarztes, Dr. Chr. Wirz, Ekkarthof 8574 Lengwil TG**

(1319)



Hôpital de la Vallée de Joux
1347 Le Sentier

Nous cherchons, pour septembre ou octobre 1987

un(e) physiothérapeute

Travail varié et indépendant, auprès de nos patients hospitalisés et ambulatoires.

PROMOTION: Le poste de responsable de notre service sera à repourvoir d'ici l'été ou l'automne 1988. Si la personne engagée manifeste de l'intérêt pour tout ce qui touche à la gestion et l'organisation d'un tel service, elle pourra faire acte de candidature.

Nous attendons votre offre écrite et complétée des annexes habituelles à:

Hôpital de demi-zone de la Vallée de Joux, Direction, 1347 Le Sentier
tél. 021 - 85 44 11

(1229)

Brühlgut-Stiftung für Behinderte Regionen Winterthur und Frauenfeld



An unsere

Behandlungsstellen für cerebrale Bewegungsstörungen in Winterthur und Frauenfeld (Schweiz)

Ärztliche Leitung: Herr Dr. med. André Frank,
Pädiatrie FMH/Rehabilitation, Winterthur

suchen wir **sehr dringend**

dipl. Physiotherapeuten (innen)

mit Erfahrung zur Behandlung von Hemiplegie und Cerebralparese und Haltungsturnen (Bobath-Ausbildung vorteilhaft, aber nicht Bedingung).

Teilzeitstellen für je 40 Arbeitswochen à 20–25 Std. pro Woche, je an die Therapiestellen Winterthur und Frauenfeld. – Auf Wunsch Vollstelle für 42,5 Std. pro Woche mit Tätigkeit in Winterthur und Frauenfeld.

Schwerpunkt: Physiotherapeutische Behandlung von grösseren Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere aus unserem Behinderten-Wohnheim und unseren Behinderten-Werkstätten Winterthur und unserer Schule für cerebral gelähmte Kinder in Frauenfeld.

Wir haben eine interessante Tätigkeit in einem Team von Physio- und Ergotherapeuten anzubieten und offerieren gute Anstellungsbedingungen.

Eintritt: raschmöglichst.

Offerten bitte an:

Brühlgut-Stiftung für Behinderte – Frau Doris Dubach
8401 Winterthur, Postfach 1238, Tel. 052 22 59 21

(1047)



Für unser neues 110-Betten-Akut-Spital mit Orthopädie, Allgemeine Chirurgie, Innere Medizin, Ambulatorium, suchen wir auf den 1. Oktober 1987 einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in) Teilzeit

Unser Spital liegt in einer reizvollen Gegend des Bündner Oberlandes. Neben den üblichen Selbstverständlichkeiten bieten wir Wohnmöglichkeit in Ilanz, selbständiges Arbeiten und eine abwechslungsreiche Tätigkeit im kleinen Team.

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an das

Regionalspital Surselva
Verwaltung, 7130 Ilanz
Tel. 086 - 2 01 11

P 13-001 907

(1407)

Physiotherapie Solbad Schönbühl-Bern

Gesucht für September oder nach Übereinkunft in vielseitige, modern eingerichtete Physiotherapie-Praxis

dipl. Physiotherapeut(in)

Geboten werden:

- Sehr gutes Salär
- 40-Stunden-Woche
- 5-Tage-Woche
- 4 Wochen Ferien
- Beste Sozialleistungen
- Angenehmes Arbeitsklima in kleinem Team
- Teilzeitarbeit möglich

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an

Doris Aebi
staatl. dipl.
Physiotherapeutin
Solbad Schönbühl-Bern
3322 Schönbühl
Tel. 031 - 85 34 36



(1566)

Kleine Physiotherapie mit vielseitigen Aufgaben in Wetzikon (ZH) sucht freundliche(n)

Physiotherapeuten(in)

Tel. 01 - 932 27 88

(1314)

Gesucht

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Kenntnissen in der Manuellen Therapie. Ab Sept. 1987.

Anfragen an **Physikalische Therapie F. Szanto**
Zähringerstr. 16, 3400 Burgdorf, Tel. 034 - 23 17 10

(1263)

Auf September 1987 suchen wir in kleines Team nach **Horw** (15 Minuten vom Zentrum Luzern)

dipl. Physiotherapeutin(en)

für 60% Teilzeitarbeit.

Bist Du am Team, selbständiger Arbeit und guten Anstellungsbedingungen interessiert, so rufe doch an!

Ryser Melchior
Schulhausstr. 1, 6048 Horw
Tel. Praxis 041 - 41 18 96
Tel. Privat 041 - 41 04 52

(1298)

Wolltest Du Dich nicht auch schon selbständig machen?

Wir, zwei Physiotherapeutinnen, suchen per Herbst 87 in bestehende Praxis eine(n) dritte(n)

Gesellschafter(in)

Du erreichst uns unter Tel. 061 - 35 13 15

Physiotherapie Mägi Planzer, Daniela Baumann, Dornacherstr. 88, 4053 Basel

(1891)

Stadt Luzern

Wir suchen

dipl. Physiotherapeuten(in)

für Teilzeitarbeit ca. 50 - 100%

Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit.

Physiotherapie Urs Hodel
Alpenstr. 10, 6004 Luzern
Tel. 041 - 51 28 18

(1305)



Spital Neumünster
8125 Zollikerberg, Tel. 01 - 391 77 00

Unser Spital liegt am Stadtrand von Zürich (Richtung Forch) und hat gute Verbindungen zum Stadtzentrum.

Wir sind soeben in unsere neuen, modernen Räumlichkeiten umgezogen und suchen zur Ergänzung unseres Physiotherapeuten-Teams per sofort oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin

Wir offerieren ein vielseitiges Arbeitsgebiet (Chirurgie, Medizin, Rheumatologie, Neurologie, Behandlung von hospitalisierten und ambulanten Patienten). Anstellungsbedingungen nach kantonalem Reglement, Personalrestaurant, Kindertagesheim.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an unseren Personaldienst oder rufen Sie uns an. Unsere **Cheftherapeutin Frau C. Brunner**, ist gerne bereit, Ihnen nähere Auskunft zu erteilen.

(1118)

PHYSIOTHERAPIE

CHRISTINE BERNARDI-SCHLATTER
9400 Rorschach, Thurgauerstrasse 10, Postfach 453 · Telefon 071 / 41 32 03

Wir suchen einen(e) leitenden(e)

Physiotherapeuten(in)

für unsere vielseitige Privatpraxis.
100% oder Teilzeit

Arbeitsgebiet:

Neurologie
Orthopädie
Rheumatologie
Unfallchirurgie

Möglichkeit der Mitwirkung in unserer regionalen Hippotherapie-Stelle.

Evtl. auch spätere Teilhaberschaft möglich.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

(1125)

Le Foyer des Paralysés à Vevey/VD

cherche

physiothérapeute à 50%

si possible avec formation Bobath, désirant travailler auprès d'adultes handicapés physiques (IMC, myopathe, hémiplegique etc.).

Horaire libre, à répartir sur la semaine.
Date d'entrée à convenir.

Faire offre détaillée à

Mme M.-O. Thevenot
24, Avenue de la Prairie
1800 Vevey
Tél. 021 - 54 16 39

(1899)

In unserer physikalischen Abteilung werden stationäre und ambulante Patienten auf den Gebieten Traumatologie, Orthopädie, Visceralchirurgie, Gynäkologie und Innere Medizin behandelt.

Zur Ergänzung unseres Therapeuten-Teams suchen wir auf den **1. September 1987** oder nach Übereinkunft eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/ -therapeuten

Auf Wunsch besteht die Möglichkeit, mit einem Teilzeitpensum von 80% bzw. 90% zu arbeiten.

Wir bieten Ihnen einen gut eingerichteten Arbeitsplatz, ein kollegiales Team, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und auf Wunsch ein Zimmer in unserem Personalhaus.

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, laden wir Sie ein, mit unserem Personalchef, **Herrn E. Zimmermann**, telefonisch Kontakt aufzunehmen oder von unserer Personalabteilung die Bewerbungsunterlagen zu verlangen.

NB. Ausländer(innen) können leider nur mit Aufenthaltsbewilligung B oder C berücksichtigt werden.

(1005)

Kantonsspital

6300 Zug
☎ 042 2313 44

Zug

**ZHW**Zürcher Höhenklinik Wald
8636 Wald
Telefon 055-936 111Spezialklinik
für Lungenkrankheiten
Innere Medizin
und Rehabilitation

sucht auf 1. Oktober 1987 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeut(in)

zur Verstärkung unseres fröhlichen Teams (bisher 4 Mitarbeiter und 3 Praktikanten der Physiotherapieschule des Universitätsspitals Zürich). Teilzeitanstellung möglich.

Die abwechslungsreiche Arbeit umfasst die Rehabilitation von Patienten aus den Gebieten der Neurologie, Chirurgie, Orthopädie, der Inneren Medizin sowie Patienten mit Lungenkrankheiten.

Wir bieten regelmässige interne Fortbildungen und Weiterbildung in auswärtigen Kursen. Freies Wochenende.

Unsere leitende Physiotherapeutin **Barbara Nanz** ist gerne bereit, Ihnen die Therapie zu zeigen. Richten Sie Ihre Bewerbung an **Herrn Dr. med. O. Brändli, Chefarzt**.

(1512)

Wir suchen nach Übereinkunft zur Ergänzung unseres Teams mit einem Pensum von 50% Teilzeit, eine/n

Physiotherapeut / in mit Bobath-Ausbildung für Kinder

*Wir sind ein modernes Akutspital (rund 550 Betten) mit Kinderklinik und bieten Ihnen fortschrittliche Anstellungsbedingungen sowie vorzügliche Sozialleistungen. Auch stehen Ihnen unsere moderne Personalwohnsiedlung in ruhiger Lage, mit Hallenschwimmbad und Gymnastikhalle, sowie ein Kinderhort zur Verfügung.**Verlangen Sie bitte über unser Personalsekretariat den Personalanmeldebogen. Für telefonische Auskünfte steht Ihnen unser Leiter Physiotherapie, Herr J. Kamber (Tel. 061/47 00 10, int. 8 375), gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.***Kantonsspital
Bruderholz**4101 Bruderholz
Telephon 061/47 0010

Gesucht per 1. 9. 87 oder nach Vereinbarung in Privatpraxis

dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom) Arbeitspensum 90-100%

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: **Physiotherapie Ph. Zinniker, Sägegasse 19 3110 Münsingen, Tel. 031 - 92 46 42**

(1320)

Gesucht:

Physiotherapeut(in)

als Stellvertreter(in), vom 1. September bis 30. Oktober 1987 in vielseitige Privatpraxis nach Zürich.**S. Leuzinger, physik. Therapie
Gasometerstr. 23, 8005 Zürich, Tel. 01 - 42 75 63**

(1900)

Gesucht in private Physiotherapie-Praxis in Schwyz in 2er Team

dipl. Physiotherapeutin

(Schweizerdiplom)

5 Wochen Ferien, guter Lohn, interessante, selbständige Arbeit. Auch Domizilbehandlungen.

Bedingungen: – Zuverlässigkeit
– Verantwortungsbewusstsein und
– frohes Gemüt.Tel. tagsüber Mo – Fr: **043 - 21 67 77**abends, täglich bis 23 Uhr Tel. **043 - 21 62 52**

(1360)

Clinica Santa Chiara

Locarno

cerca

Fisioterapista diplomato

per trattamento di pazienti di chirurgia, ortopedia, neurochirurgia medicina, maternità. Inizio da subito. Condizioni di lavoro e retribuzione: CCL

Corrispondenza e informazioni:

**Clinica S.ta Chiara
Via St. Francini 4, 6600 Locarno
Tel. 093 - 31 02 52**

(1440)

Le Centre thermal d'Yverdon-les-Bains

cherche pour le 1er septembre 1987 ou date à convenir un(e)

physiothérapeute diplômé(e)

Pour renseignements: contacter **M. J.-M. Veyre, Chef Physiothérapeute, tél. 024 - 21 44 56**

Les offres sont à adresser à la

**Direction du Centre thermal, Av. des Bains
1400 Yverdon-les-Bains**

(1522)



In unserer Mehrzweckklinik für Kinder und Jugendliche ist sofort die Stelle einer(es)

Physiotherapeutin(en) Krankengymnastin(en)

zu besetzen. Es handelt sich um eine interessante und abwechslungsreiche Stelle in kleinem Team.

Unsere Klinik behandelt vorwiegend Patienten mit Erkrankungen der Atmungsorgane (Asthma, Mukoviszidose).

Wir bieten zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Unterkunft und Verpflegung im Hause sind möglich.

Anfragen und Bewerbungen richten Sie bitte an

**Herrn P. Binder, Verwalter
Alpine Kinderklinik, Pro Juventute
7270 Davos Platz
Tel. 083 - 3 61 31**

(1030)

In ein kleines Team bestehend aus:

Arzt

Orthop. und Chir. FMH Spez. für kons. Therapie, Behandlung von Rückenleiden, Hauptgewicht a/Manuelle Medizin und Therapie

**1-2 Physiotherapeut(innen)
1 Arztgehilfin**

suchen wir eine(n) aufgestellte(n) und engagierte(n)

Physiotherapeutin(en)

Es erwartet Sie:

- eine moderne, grosszügige Praxis, 5 Min. v. Bhf. Bern
- ein angenehmes Arbeitsklima
- zeitgem. Entlohnung u. Sozialleistungen
- Parkiermöglichkeit im Hause

Rufen Sie uns doch an:

**Tel. 031 - 25 65 12
Praxis Dr. M. Iselin
Monbijoustr. 10, 3011 Bern
ab 19.00 Uhr: 031 - 45 06 72**

(1025)

Pour s'occuper d'un Monsieur de 65 ans

recherchons pour:

Crans sur Sierre/Valais

un homme pour:

- massages et physiothérapie
- culture physique
- si possible sophrologie
- bonne pratique du ski et du golf
- permis de conduire car possibilité de déplacements en Suisse ou étranger
- nationalité Suisse ou permis C

- possibilité de logement
- très sérieuses références exigées

Envoyer candidatures manuscrites avec certificats et références accompagnées d'une photo récente.

Ecrire sous chiffre P 1872 au «Physiotherapeut», HOSPITALIS-VERLAG AG, case postale 11, 8702 Zollikon



RGZ-STIFTUNG

zugunsten cerebral Gelähmter

Hottingerstrasse 30
Postfach, 8030 Zürich
Telefon 01/252 26 46

In unser kleines Team von Physio- und Ergotherapeutinnen suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Physiotherapeutin

(Pensum 80%)

An unserer ambulanten Therapiestelle betreuen wir Kinder mit minimaler bis zur schwermehrfachen Behinderung im Alter von einigen Monaten bis zu 20 Jahren.

Wir erwarten:

- Berufserfahrung mit Kindern
- Bobathausbildung
- Selbständigkeit
- Teamarbeit

Wir bieten:

flexible Arbeitszeit (in einem gewissen Rahmen)
6 Wochen Ferien
günstige Lage (beim Bahnhof)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese an:

**Therapiestelle für Kinder
Frau H. Hartmann
Bahnhofstrasse 48, 8180 Bülach.
Für weitere Auskünfte: Tel. 01 - 860 29 17**

(1594)



Privatlinik Linde Biel - Bienne

Für unsere modern eingerichtete Physiotherapie mit interner und externer Behandlungstätigkeit suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft zur Erweiterung unseres Teams

dipl. Physiotherapeuten(in)

Voraussetzungen:

- gute Fachkenntnisse
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- gute Deutsch- und Französischkenntnisse
- Bobath und Kenntnisse in Manueller Therapie von Vorteil, jedoch nicht Bedingung

Auskunft erteilt Ihnen gerne **Frau Chr. Gernet-Isensee, Tel. 032 - 21 95 64.**

Schriftliche Bewerbungen mit den nötigen Unterlagen sind zu richten an die

**Verwaltung der Klinik Linde
Blumenrain 105, 2503 Biel**

P 06-001 851

(1409)

Stadt Winterthur



Krankenheim Adlergarten

In unsere modern konzipierte Physiotherapie suchen wir zur Ergänzung unseres Teams, per sofort eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Das Arbeitsgebiet umfasst die Behandlung vorwiegend ambulanter Patienten auf dem Gebiet der neurologischen, rheumatologischen und chirurgischen Medizin.

Unsere Therapeutin, **Frau A. Gloor**, gibt Ihnen gerne nähere Auskunft.

**Krankenheim Adlergarten
Adlerstr. 2, 8402 Winterthur
Tel. 052 - 23 87 23**

M + S 200

(1116)

Gesucht:

Physiotherapeut(in)

als **Stellvertreter(in)** vom 1. - 30. September 1987 in vielseitige Praxis nach Aesch BL.

**M. Stöcklin, physikalische Therapie, Gartenstr. 15A
4147 Aesch BL, Tel. 061 - 78 23 23**

(1503)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung in moderne, vielseitige Praxis in Zug

dipl. Physiotherapeut(in)

Teilzeitarbeit.

Bewerben Sie sich bitte bei: **Physiotherapie Glanzmann,
Baarstr. 57, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 22 56**

(1470)

Gesucht in **Locarno** eine selbständige

dipl. Physiotherapeutin

Teilzeit möglich.

Tel. 093 - 33 84 96

(1906)

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung in der Region Zürcher Oberland

Physiotherapeuten(in)

für Einzel- und Gruppenbehandlungen mit behinderten Kindern. Bobath-Erfahrung wäre wünschenswert. Ca. zweimal wöchentlich Vor- oder Nachmittags. Bitte sich melden: **Heilpädagogisches Institut St. Michael, 8345 Adetswil/Bäretswil, Tel. 01 - 939 19 81**

(1279)

Nach Luzern gesucht in spezialärztlich-rheumatologische Praxis per sofort oder nach Vereinbarung (evtl. Teilzeit)

dipl. Physiotherapeut(in)

mit Freude an vielseitiger Tätigkeit und Sinn für gute Zusammenarbeit. Wenn möglich mit Ausbildung in Manueller Therapie.

Melden Sie sich bitte schriftlich bei:

**Dr. med. Ph. Buchmann
Pilatusstrasse 17, 6003 Luzern**

(1869)

Wir suchen eine

dipl. Physiotherapeutin

für ca. 50 - 70%.

Welche aufgestellte Kollegin mit Kenntnissen in Manueller Therapie hätte Lust?

**Physiotherapie Spiez
Annette Buschmann
Peter Zimmermann
Oberlandstr. 6, 3700 Spiez
Tel. 033 - 54 58 00**

(1813)



**Bezirksspital
3280 Meyriez/Murten**

Wir suchen für sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeuten(in)

Unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen gerne **Chefarzt Dr. Weber** oder **Verwaltungsdirektor H. Schmid**.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an den **Verwaltungsdirektor des Bezirksspitals, 3280 Meyriez/Murten, Tel. 037 - 72 11 11**

(1803)

Baden

Zur Ergänzung unseres Teams suche ich einen(e)

dipl. Physiotherapeuten(in)

in grosszügig eingerichtetes Institut für Physikalische Therapie mit angeschlossenen Trainings- und Fitnesscenter, mit Schwerpunkt Manuelle Therapie und Sportmedizin. Teilzeitpensum evtl. möglich.

Bewerbungen bitte an:

**Rolf Leuenberger, dipl. Physiotherapeut
Zürcherstr. 25, 5400 Baden**

(1183)

Zürich-Oerlikon

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut(in)

in Rheumatologische Praxis. Evtl. Teilzeit. Vielseitige, interessante, selbständige Arbeit.

**Dr. med. P. Regli FMH
Innere Medizin, speziell Rheumatologie
Schaffhauserstr. 373, 8050 Zürich
Tel. 01 - 311 75 06 oder
Tel. 01 - 940 14 60 abends**

(1905)

In unsere vielseitige Praxis in Sarnen (Nähe Luzern) suchen wir eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

(Teilzeitarbeit möglich).

Wir sind ein junges Team und legen Wert auf eine(n) kontaktfreudige(n) Mitarbeiter(in).

Wer hätte Lust, ab Mitte August oder nach Vereinbarung mit uns zusammenzuarbeiten?

**Corinne Wigger-Reinhard, Physiotherapie
Lindenstr. 15, 6060 Sarnen
Tel. 041 - 66 11 45, ab 19.00 Uhr 66 78 63**

(1873)

Davos

**Klinik für Dermatologie und
Allergie, Davos**

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir auf den 1. September oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeuten(in)

Wir bieten abwechslungsreiche Arbeit mit stationären Patienten unserer Klinik. Ausserdem: günstige Arbeitszeit, gute Anstellungsbedingungen und das vielseitige Sport- und Erholungsangebot von Davos.

Anfragen und Bewerbungen bitte an:

**Klinik für Dermatologie und
Allergie Davos, Verwaltung
Tobelmühlestr. 2, 7270 Davos Platz
Tel. 083 - 2 11 41**

(1676)

SPITAL USTER

In unserer Physikalischen Therapie wird auf 1. September 1987 oder nach Vereinbarung die Stelle einer/eines

**dipl. Physio-
therapeutin(en)**

frei.

Ideal für uns ist:

- einige Berufserfahrung
- Freude an einer weitgehend selbständigen und fachlich anspruchsvollen Tätigkeit

Wir bieten:

- Aufnahme in ein junges initiatives Team
- abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Schwerpunktspital mit orthopädischen, medizinischen, chirurgischen und gynäkologischen Kliniken sowie mit abwechslungsreichem Ambulatorium
- interne und externe Ausbildungsmöglichkeiten
- Wohngelegenheit in Personalhaus

Wenn Sie Interesse an verantwortungsvoller Mitarbeit haben, rufen Sie uns an. Frau C. De St. Jon erteilt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

Tel. 01 - 944 61 61

Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnis- und Diplommkopien senden Sie bitte an **Spital Uster, Personaldienst, 8610 Uster.**

(1608)

ofa 135 412 128



Das Spital Flawil (nähe St. Gallen)

sucht per 1. 9. 1987 oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten:

- vielseitige und interessante Tätigkeit
- regelmässige Arbeitszeit (Fünftagewoche)
- gutes Arbeitsklima in kleinem Team
- Zimmervermietung auf Wunsch.

Wir erwarten:

- Freude an selbständigem Arbeiten
- Sinn für gute Zusammenarbeit

Bewerbungen sind an die
Spitalverwaltung Flawil
Tel. 071 - 83 22 22, zu richten

(1193)



Spital Limmattal, Krankenhaus 8952 Schlieren

Für unser neues Krankenhaus mit Tagesklinik und das Akutspital suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen(e)

Physiotherapeuten oder Physiotherapeutin

mit Berufserfahrung und wenn möglich Kenntnissen in der Behandlung von Hemiplegie-Patienten.

Dieses vielseitige Aufgabengebiet in Krankenhaus, Tagesklinik und im ambulanten Bereich eignet sich auch für eine **Wiedereinsteigerin**. Teilzeitarbeit ist möglich.

Für zusätzliche Auskünfte steht Ihnen unser Cheftherapeut, Herr R. Provini, selbstverständlich gerne zur Verfügung (Tel. intern 8169). Bitte rufen Sie ihn an.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie bitte an das

Spital Limmattal, Personaldienst
Urdorferstr. 100, 8952 Schlieren
Tel. 01 - 733 11 11



(1260)

Gesucht in Privatpraxis nach Zug

dipl. Physiotherapeut(in)

Eintritt nach Vereinbarung, 40-Std.-Woche. Teilzeitarbeit möglich.

Physikalische Therapie, Pascal Coste
Untere Altstadt 34, 6300 Zug, Tel. 042 - 21 71 09

(1010)

Gesucht nach **Uster**, 2 Gehmin. vom Bahnhof ab sofort oder nach Übereinkunft in kleines harmonisches Team eine flexible, vielseitige

dipl. Physiotherapeutin

auch Teilzeitarbeit möglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Sabina Furter G: 01 - 940 00 47 P: 01 - 954 29 46

(1658)

Cerchiamo per il nostro studio ortopedico a
Bellinzona un/una

fisioterapista

Offerte scritte a:

Fisioterapia Nosetto
Dr. med. E. Frick e Dr. med. P. Brändli
Piazza Nosetto 4, 6500 Bellinzona
Per informazioni: 092 - 26 31 44

(1736)

Luzern

Ich suche für meine Therapie

Physiotherapeutin

für September 1987 oder nach Vereinbarung. Zur Behandlung kommen die Patienten aus meiner Praxis mit dem gesamten Spektrum der operativen und nicht-operativen Orthopädie.

Interessentinnen melden sich bitte bei:

Dr. med. Jürg Peyer
Spezialarzt FMH für Orthopädische Chirurgie
Pilatusstr. 34, 6003 Luzern
Tel. 041 - 23 88 92

(1232)

Physiotherapie RIGI in Arth

sucht

dipl. Physiotherapeutin

für Teilzeitarbeit (50 - 100%)

Urs Küng-Schmid
Gotthardstr. 19, 6415 Arth am See
Tel. G: 041 - 82 31 32 P: 82 22 93

(1883)



Die **Schulungs- und Wohnheime Rossfeld in Bern** suchen für die physiotherapeutische Betreuung von verschiedenartig körperlich behinderten Jugendlichen (Berufsschülern) und Erwachsenen der Abteilungen Ausbildung und Wohnen eine(n)

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Wir erwarten

Ausbildung als Physiotherapeutin, besonderes Interesse am Behindertensport

Wir bieten

Gute Arbeitsatmosphäre
7 Wochen Ferien pro Jahr, Fünftagewoche
Teilzeitarbeit bis zu max. 85% möglich
Besoldung und weitere Anstellungsbedingungen nach kantonaler Ordnung
Anstellungsdatum: August oder nach Vereinbarung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die **Direktion der Schulungs- und Wohnheime Rossfeld, Reichenbachstr. 122, 3004 Bern.**

Für alle Auskünfte wenden Sie sich bitte an **Herrn W. Albrecht, leitender Therapeut, Tel. 031 - 24 02 22**

(1018)

Wir suchen eine Kollegin ins schöne Toggenburg!

Die Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen in Wattwil kann eine

Physiotherapeutin

als Teilzeitangestellte (40–50%) einstellen.

Es wird eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team mit angenehmem Arbeitsklima geboten. Wenn möglich Erfahrung mit Kindern oder Bobathausbildung.

Eintritt sofort oder nach Vereinbarung. Die Entlohnung richtet sich nach der kantonalzürcherischen Besoldungsverordnung.

Telefonieren Sie uns doch einfach unter **Tel. 074 - 7 36 17**, wo Ihnen weitere gewünschte Auskünfte gegeben werden.

**Beratungs- und Behandlungsstelle für Kinder mit Bewegungsstörungen
Wigetstr. 4, 9630 Wattwil**

(1648)



Bezirksspital Zofingen

Wir suchen zum baldigen Eintritt oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin/ Physiotherapeuten

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit in unserem Akutspital und Krankenhaus mit gut ausgebauter, moderner Therapie. Behandelt werden stationäre und ambulante Patienten.

Unsere Anstellungsbedingungen sind zeitgemäss.

Für weitere Auskünfte steht Fräulein Stauffer, leit. Physiotherapeutin, jederzeit gerne zur Verfügung.

Anmeldungen sind erbeten an die

**Verwaltung des Bezirksspitals
4800 Zofingen
Tel. 062 - 50 51 51**

(1242)



Rätisches Kantons- und Regionalspital Chur

Ab 1. 8. 1987 oder nach Vereinbarung ist bei uns die Stelle einer/eines

Physiotherapeutin(en)

neu zu besetzen.

Wir sind ein Team von 7 Therapeuten, einer Praktikantin der Physioschule Luzern und einem Therapiegehilfen. Das Spital umfasst rund 300 Betten. Wir behandeln stationäre sowie ambulante Patienten der Bereiche Chirurgie, Neurochirurgie, Orthopädie, Medizin und Pädiatrie.

Wir freuen uns auf eine(n) aufgeschlossene(n), selbständige(n) Kollegin(en).

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne

**Ch. Koch
leitende Physiotherapeutin
Tel. 081 - 26 65 60**

Schriftliche Anmeldungen mit Unterlagen sind an die **Direktion des Kantonsspitals Chur, 7000 Chur**, zu richten

(1210)



Importante station touristique du Valais central cherche

physiothérapeute

Habilité à pratiquer comme indépendant, pour gérer centre existant et le développer avec intérêt.

Participation financière souhaitée. Convient pour deux personnes.

Faire offre sous chiffre **P 1421** au «Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VERLAG AG**, case postale 11, 8702 Zollikon.

Gesucht in Privatpraxis, Nähe Zürich, auf Herbst 1987

dipl. Physiotherapeutin

Arbeitszeit frei einteilbar, Teilzeitarbeit möglich. Kenntnisse in Manueller Therapie erwünscht. Kursbesuche auch später möglich. Selbständige Arbeit. Überdurchschnittliche Anstellungsbedingungen.

Interessenten melden sich bitte bei:

Alexandra Masner, Physiotherapie
Kronenstr. 10, 8157 Dielsdorf
Tel. 01 - 853 03 22

(1886)

Wir suchen auf Herbst 1987 oder nach Vereinbarung

Physiotherapeuten(in)

(Teilpensum)

mit Bobath-Ausbildung für die Behandlung von 5 bis 18jährigen mehrfachbehinderten Kindern.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

U. Klopfenstein, päd. Leiter
Heilpäd. Sonderschule der Nathalie-Stiftung
Nussbaumallee 4, 3073 Gümligen
Tel. 031 - 52 51 91

(1453)

Wir

kleines Physio-Team mit viel Sinn für individuelles Behandeln

suchen Dich

dipl. Physiotherapeutin

engagiert, freundlich, aktiv, ca. 50–80%. Erfahrung mit Bobath, Manueller Therapie und Klein-Vogelbach wäre willkommen.

Therapie Ursula Berger, Bahnhofstr. 242
8623 Wetzikon, Tel. 01 - 930 05 71

(1101)

In unser kleines Team suchen wir

dipl. Physiotherapeutin

(Pensum ca. 80%). Stellenantritt 1. Sept. 87 oder nach Übereinkunft.

Interessenten melden sich bitte: **H. und U. Zeller, Alleestr. 68, 8590 Romanshorn, Tel. 071 - 63 64 88**

(1575)

Auf Herbst 1987 suchen wir in Physiotherapie nach Winterthur

1-2 dipl. Physiotherapeutinnen

(Schweizerin)

Interessentinnen melden sich bitte bei Tel. 052 - 23 70 76

(1345)

Gesucht auf Herbst 87 oder nach Vereinbarung in rheumatologische Praxis nach Wil SG

Physiotherapeut(in)

Selbständiges Arbeiten, kollegiales Praxis-Team.

Interessenten melden sich bei

Dr. med. M. Bütler
St. Peterstr. 13, 9500 Wil
Tel. 073 - 22 64 11

(1315)

Gesucht ab sofort in ärztlich geleitetes Institut für Physikalische Therapie in Zürich

dipl. Physiotherapeut(in)

ganz-/halbtags.

Wir bieten interessante und selbständige Arbeit in kleinem Team.

Anfragen an **Sylke Schultheiss**
Dolderstrasse 14, 8032 Zürich
Tel. 01 - 252 99 96

(1474)

Zürcher Hochgebirgsklinik Clavadel-Davos

Wir suchen für unsere physikalische Therapie auf den 1. 10. 87 oder nach Vereinbarung eine(n)

dipl. Physiotherapeutin(en)

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit Weiterbildungsmöglichkeiten.

Auskunft erteilt gerne unser Cheftherapeut, **Herr Cornelius Mächler, Tel. 083 - 2 41 85**

Bewerbungen an:

Dr. med. P. Braun, Chefarzt
Zürcher Hochgebirgsklinik, 7272 Clavadel-Davos

ofa 132.141.794

(1284)



Gesucht auf anfangs Oktober in vielseitige Therapie

dipl. Physiotherapeutin

Teilarbeitszeit möglich.

Interessenten melden sich bitte bei
L. Edelmann, Gotthardstr. 27, 6300 Zug
Tel. 042 - 21 60 23

(1624)

Institut für Physiotherapie in Locarno sucht ab Herbst 1987

dipl. Physiotherapeut(in)

Interessenten schreiben bitte an

Moni Engeler-Diriwächter, Fisiocentro
Via San Gottardo 23a, 6600 Locarno-Muralto

(1401)

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung, an die Stadtgrenze
Zürich

dipl. Physiotherapeut(in)

in kleines Team. Teilzeit möglich.

Bitte melden Sie sich bei: **Franziska Flury, Physiotherapie,**
Rebbergstr. 39, 8102 Oberengstringen, Tel. 01 - 750 32 55

(1771)

Gesucht nach Wallisellen per 1. 9. 87 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

mit anerkanntem Schweizerdiplom. Pensum 100%.
(40 Std./Wo.) mit allen Anwendungen ausser Hydrotherapie.
Bewerbungen bitte an: **Physiotherapie E. Läser, Stran-**
genstr. 1, 8304 Wallisellen, Tel. 01 - 830 54 44

(1884)

Gesucht in grössere Physiotherapie nach
Olten auf Herbst 87 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin/ -therapeut

Reduzierte Arbeitszeit möglich.

Sich melden bei:

Helmut Thölke
Jurastr. 17, 4600 Olten
Tel. 062 - 26 52 77 abends oder
062 - 32 77 30 tagsüber

(1475)

Gesucht auf September 87 im Raum Biel

dipl. Physiotherapeut(in)

(Nichtraucher!)

für Vertretung mit evtl. folgender Teil- bzw.
Vollzeitanstellung in Therapie mit Schwer-
punkt auf Sportrehabilitation.

Offerten erbeten unter **Chiffre P 1295** an
«Physiotherapeut», **HOSPITALIS-VER-**
LAG AG, Postfach 11, 8702 Zollikon.

La direction des **Homes & Ateliers de la Fon-**
dation en faveur des handicapes mentaux
engage



un/une physiothérapeute

Conditions: diplôme de physiothérapeute

Cahier des charges et traitement: se renseigner auprès de la
direction

Entrée en service: 1er octobre 1987 ou date à convenir

Les offres de services avec curriculum vitae, copie de certificats,
références et photo sont à adresser à **M. Pierre Ancay,**
directeur du Home-Atelier «Pierre-A-Voir», 1907 Saxon
tél. 026 - 6 34 71

(1888)

Luzern – gesucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

Arbeitspensum 50 – 80%

in junges, dynamisches Team in moderner Therapie.

Wir bieten: abwechslungsreiche Tätigkeit, selbständige Arbeits-
einteilung, Weiterbildungskurse.

Sind Sie interessiert, so senden Sie uns Ihre schriftliche
Bewerbung mit kurzem Lebenslauf an:

Frau J. Beglinger-Hofmans
Physikalische Therapie
Gerliswilstr. 53, 6020 Emmenbrücke/LU
Tel. 041 - 55 15 33

(1078)

Grenchen

Gesucht ab sofort

dipl. Physiotherapeutin

mit schweizerischer Arbeitsbewilligung

für Halbtagsstelle oder nach Vereinbarung in meine kleine
Physiotherapie-Praxis.

Bevorzugt Kenntnisse oder Interesse an Meridian-Massage,
Autogenes Training, PI oder ähnlichen Techniken neben dem
üblichen «Physiohandwerk».

Bitte telefonieren von **Mo bis Fr 14.00 – 17.00 Uhr**
Tel. 065 - 52 74 33, **Gabi Reiter**

(1874)

Spital Wattwil/SG

Zur Ergänzung unseres Personalbestandes suchen wir per sofort
oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

zur Behandlung der ambulanten und stationären, vorwiegend
traumatologischen Patienten.

Wir bieten ein angenehmes und selbständiges Arbeitsgebiet,
5-Tage-Woche, angemessene Besoldung etc.

Bewerbungen sind zu richten an

Spital Wattwil, Verwaltung, 9630 Wattwil/SG

(1312)



In Allgemeinpraxis gesucht

dipl. Physiotherapeutin

Teilpensum, auch stundenweise. Geeignet für Hausfrau.

Dr. med. M. Keller, Grellingerstr. 41, 4052 Basel
Tel. 061 - 42 34 12

(1882)

Zur Ergänzung unseres kleinen, harmonischen Teams suche ich per sofort oder nach Übereinkunft eine qualifizierte, erfahrene

Physiotherapeutin

mit **Schweizerdiplom oder Niederlassungsbewilligung**
Arbeitspensum: 80%

Rufen Sie uns an, wir zeigen Ihnen gerne unseren Arbeitsplatz.

Physiotherapie Ch. Knittel
Postweg 2a, 5034 Suhr b. Aarau
Tel. G: 064 - 31 37 17, P: 064 - 43 33 67

(1282)

Inseratenschluss für die August-Ausgabe Nr. 8/87:
Stelleninsetrate: 11. August 1987, 9 Uhr

zu verkaufen – zu vermieten

Achtung, Gelegenheit.

Äusserst **günstig** aus **Arztpraxis/Physiotherapie** abzugeben: Kombinationsanlage Unterwasserstrahlmassage – Hydro-Elektrobad; Raumunterteilungssystem; präsentable Schreibtisch-Bücherwand-Kombination; Diverses.

Tel. 01 - 865 38 11 oder 01 - 911 02 25

(1901)

An ausgewiesenen

Physiotherapeuten

in der Ostschweiz, Nähe Wil, geschmackvoll eingerichtete Sauna mit Physiotherapieräumlichkeiten zu vermieten.

Für eine unverbindliche Kontaktnahme **Tel. 073 - 23 50 77**

Hr. Baldegger

ofa 128 497 151

(1852)

Aus gesundheitlichen Gründen **zu verkaufen** mitten in der Stadt St. Gallen, gut eingeführtes

Physiotherapieinstitut

mit modernst eingerichteter Sauna, 15 Behandlungsplätze, gute Verkehrslage. Günstiger Preis des Inventars bei baldiger Übernahme.

Interessenten melden sich bitte bei

TREVISIO Treuhand AG
9013 St. Gallen
Tel. 071 - 27 56 56, Hr. Leuzinger

(1903)



Impressum

Verantwortliche Redaktorin:
Vreni Rüegg, Physiotherapie-Schule, Stadtspital Triemli, 8063 Zürich

Rédaction de la Suisse romande:
Mireille Nirascou
Ecole de physiothérapie
2, Av. de la Sallaz, 1000 Lausanne

Redazione della Svizzera italiana:
Carlo Schoch, Via Pellandini 1
6500 Bellinzona

Medizinische Fachkommission:
Commission médicale:
Commissione medica:

E. Morscher, Prof. Dr. med., Basel
D. Gross, Prof. Dr. med., Zürich
F. Heinzer, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fachkommission:
Commission technique:
Commissione tecnica:

Verena Jung, Basel
Pierre Favat, Genève
Michel Helfer, Lausanne

Redaktionsschluss:
am 20. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles:
20. du mois précédent la parution
Termine per la redazione:
il 20. del mese precedente la pubblicazione del bollettino

Administration-Abonnement:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
Zentralsekretariat, Postfach 516,
8027 Zürich, Tel. 01/202 49 94

Abonnementspreise:
Inland Fr. 80.- jährlich /
Ausland Fr. 85.- jährlich
Prix de l'abonnement:
Suisse Fr. 80.- par année /
étranger Fr. 85.- par année
Prezzi d'abbonamento:
Svizzera Fr. 80.- annui /
Estero Fr. 85.- annui

Postcheckkonto 80-32767-5
Schweizerischer Physiotherapeutenverband (SPV) (Bern)
Postfach 516, 8027 Zürich

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion

Inseratenverwaltung:
(Geschäftsinsetrate, Stelleninsetrate)

HOSPITALIS-VERLAG AG
«Physiotherapeut»
Postfach 11
8702 Zollikon, Tel. 01/391 94 10

Inseratenschluss/Délai des annonces/Termine degli annunci:
Am 30. des Vormonats/le 30. du mois précédent/il 30. del mese precedente

Stellenanzeiger/Service d'emploi:
ca. 10. des Erscheinungsmonats/
env. le 10. du mois/ca. il 10. del mese

Insetionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 870.- 1/8 Fr. 170.-
1/2 Fr. 509.- 1/16 Fr. 109.-
1/4 Fr. 290.-
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Ausland-Insetrate nur gegen Vorauszahlung auf Konto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, Filiale Neumünster, 8032 Zürich, Nr. 1113-560.212
Les annonces par l'étranger doivent être payées à l'avance, sur le compte Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No 1113-560.212
Le inserzioni per l'estero devono essere pagate prima, sul conto Hospitalis/Physiotherapeut, ZKB, succursale Neumünster, 8032 Zürich, No. 1113-560.212

Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou publicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.
La federazione autorizza solo la pubblicazione di inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Druck/Impression/Pubblicazione:
Fröhlich Druck AG
Gustav Maurer-Strasse 10
8702 Zollikon, Tel. 01/391 40 11

ofa 126 192 030

Schmerzfrei und gesund sitzen mit Thergofit-Rückenmulden

Neun von zehn Menschen haben eine Lebensweise, die zu schmerzhaften Haltungsschäden führt. Zu den wichtigsten Ursachen dieses häufigen Leidens zählt die Überbelastung der Wirbelsäule durch falsches Sitzen. Anatomisch richtiger Sitzkomfort drängt sich deshalb auf. Die Rückenmulde Thergofit wurde aufgrund neuester physiotherapeutischer Erkenntnisse entwickelt. Sie verteilt das Gewicht gleichmässig auf Gesäss- und Beinmuskulatur und entlastet die Rückenmuskulatur spürbar.



Fachleute verwenden die Rückenmulden als zusätzliche Hilfe zur medizinischen Behandlung. Thergofit-Rückenmulden können auf jede Art von Sitzflächen gelegt werden. Physiotherapeuten und Ärzte erhalten gratis eine umfangreiche Dokumentation und ein Demonstrationsmodell für das Wartezimmer bei:

THERGOfit AG

Sarganserstrasse 35
7310 Bad Ragaz

Tel. 085/9 38 38

Aufgrund der überaus grossen Nachfrage
auch 1987 wieder in der Schweiz

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel

2. 11.–6. 11. 1987

Einführungskurs in Filzbach/Kerenzerberg

Fordern Sie unsere
kostenlosen Informationen an!

AKUPUNKT – MASSAGE nach Penzel für alle, die sicher, berechenbar und erfolgreich therapieren und damit Menschen helfen wollen.

中華按摩

Internationaler Therapeutenverband
AKUPUNKT-MASSAGE nach Penzel
Sektion Schweiz

Fritz Eichenberger, An der Burg 4,
8750 Glarus, Telefon 058/61 21 44

(0456)

Bestellschein Bon de Commande

Ich bestelle ab sofort die Zeitschrift
Je vous prie de m'envoyer la revue mensuelle



Physiotherapeut Physiothérapeute Fisioterapista

Die ersten 3 Hefte erhalte ich gratis
Je reçois les 3 premiers numéros
gratuitement

Name/nom _____

Strasse/rue _____

PLZ und Ort
No postal et lieu _____

Jahresabonnement: Schweiz Fr. 80.– jährlich
Abonnement annuel: Suisse Fr. 80.– par année
Prezzi d'abbonamento: Svizzera Fr. 80.– annui
 Ausland Fr. 85.– jährlich
Etranger Fr. 85.– par année
Estero Fr. 85.– annui

Einsenden an: **Zentralsekretariat SPV**
Adresser à: **Postfach 516, 8027 Zürich**
Addressa a: **Telefon 01 - 202 49 94**

NEU



Das weiche «Kuschelkissen» von Onkel Fritz hat ausgedient!
Der Inhalt ist längst gebrochen und stützt nicht mehr...

Sogenannte «Spezialkissen» begeistern Onkel Fritz auch nicht,
weil dadurch der Nacken unnötig fixiert wird...

Was tut Onkel Fritz jetzt?

Er besorgt sich das neue **JUSTY®** Schlafkissen,
das eigens für seine Bedürfnisse massgeschneidert wurde.
Damit hilft er sich, vorzeitigen Abnutzungen vorzubeugen
und bestehenden Beschwerden günstig entgegenzuwirken.

Machen Sie es Onkel Fritz nach!

Wir schicken Ihnen gerne Unterlagen über das erste Schlafkissen
nach Mass.

JUSTY® Schlafkissen sind erhältlich im Fachhandel,
durch Ihren Arzt und Physiotherapeuten sowie direkt bei

R. BRANDENBERGER AG

(dipl. Physiotherapeuten), 8753 Mollis, Telefon 058/34 37 51

Bewegen hilft heilen.

Unverzögliche postoperative Behandlung der Gelenke durch Dauerbewegung mit dem Toronto PDB* für die unteren Extremitäten.

*Permanente Dauerbewegung

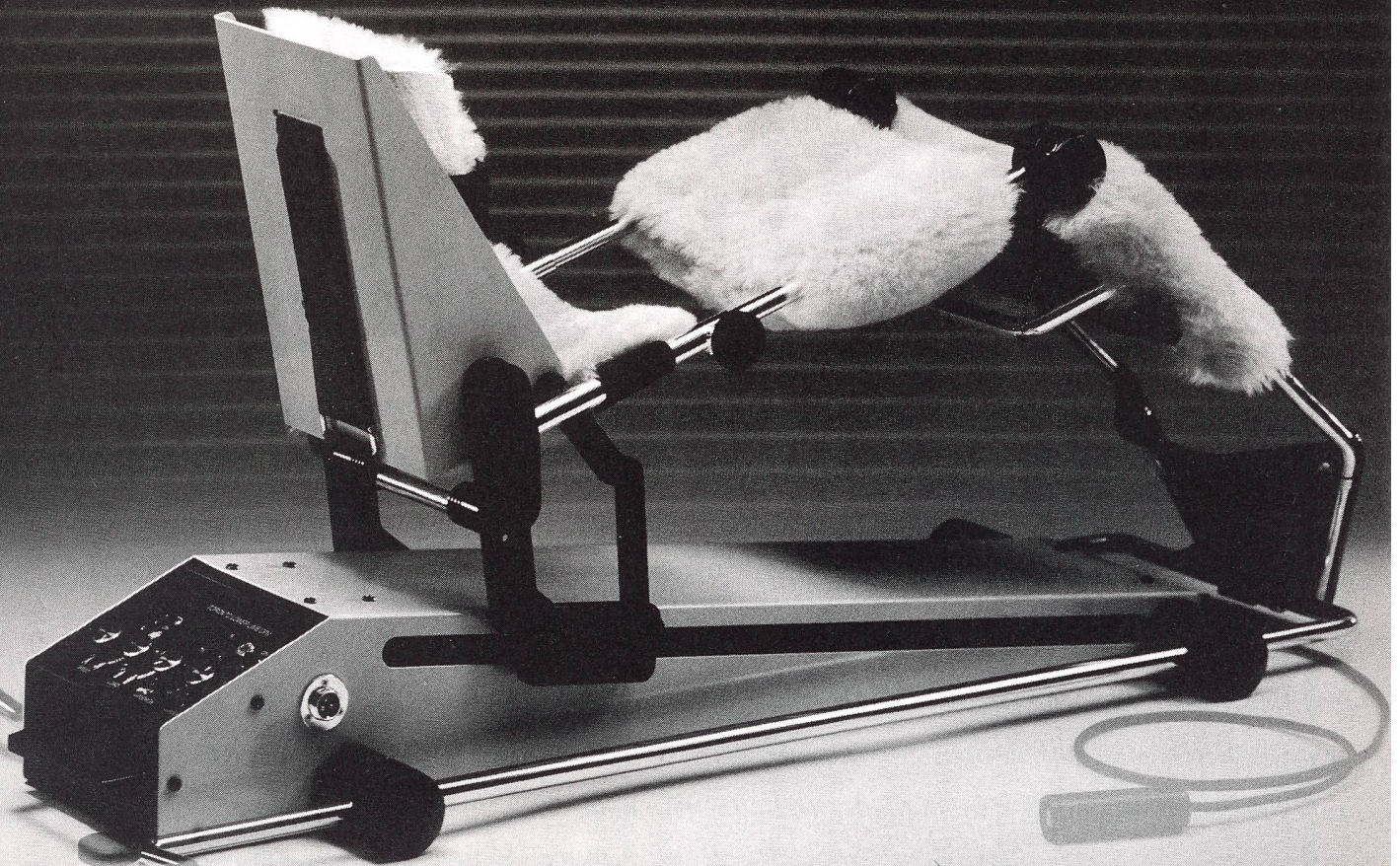
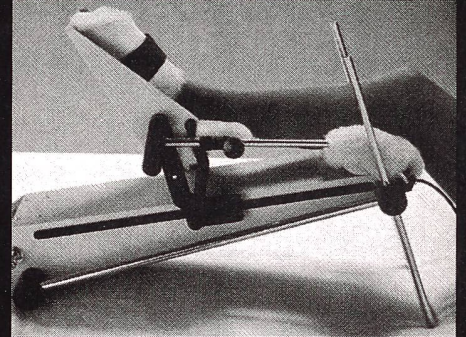
INDIKATIONEN

Osteosynthese intraartikulärer Frakturen. Osteosynthese von Frakturen der Diaphysen und Metaphysen. Kapseleröffnung und Astrolyse bei posttraumatischer Arthritis mit Bewegungseinschränkung. Synovektomie bei rheumatischer Arthritis und hämophiler Arthropathie. Arthrotomie und chirurgische Drainage bei akut septischer Arthritis. Chirurgische Lösung bei extraartikulären Kontrakturen oder Adhäsionen, z. B. Quadrizepsplastik. Osteosynthese der

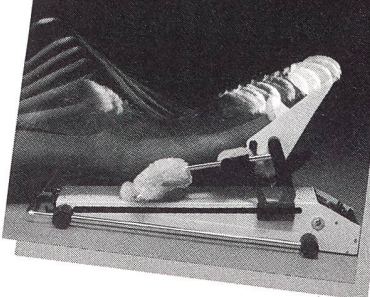
Metaphyse von Tibia und Femur. Gelenksprothese. Rekonstruktionen bei Knie-Seitenband-Riss mit Semitendinosus-Schlinge.

KLINISCHE VORTEILE

Erhaltung grosser Bewegungsfreiheit. Vorbeugung gegen extraartikuläre Adhäsionen. Vorbeugung gegen extraartikuläre Kontrakturen. Reduktion postoperativer Schwellung und Schmerzen. Verkürzung der Hospitalisationszeit.



Das (Toronto)
PDB Gerät für
Untere Extremitäten



PDB-INFO-COUPON

Ich möchte mehr über das Toronto PDB-Gerät wissen.

- Bitte kontaktieren Sie mich unverzüglich.
- Bitte senden Sie mir die ausführliche Dokumentation.

Name

Str./Nr.

PLZ/Ort

Telefon-Nr.

Blatter

REHABILITATIONSHILFEN
PHYSIKALISCHE MEDIZIN

E. Blatter + Co AG
Staubstrasse 1 8038 Zürich
Postfach 566 Tel. 01/482 14 36
Telex 816 778 ekb Cables: blatterco